



Pulsnitzer ANZEIGER

Sichere Mauer, sichere Fahrbahn: Ufersanierung im Bereich Talwegbrücke-Süd abgeschlossen



In gut sechs Wochen Bauzeit von der „Problem-mauer“ zur stabilen Ufer- und Straßenbefestigung: der sanierte Mauerabschnitt in der Nähe der Talwegbrücke-Süd (Fotos: 1-2: M. Pohl, 3-6: M. Eckardt)

In nur knapp zwei Monaten Bauzeit (Bau-start: 3.5., Verkehrsfreigabe: 14.6.) erfolgte am Oberlichtenauer Talweg die Sanierung eines Teilstücks der Ufermauer inklusive Instandsetzung des dahinterliegenden Fahrbahnbereichs. Ohnehin geplant aber kurzfristig nach vorn gezogen wurde die Maßnahme aufgrund der bevorstehenden Beschränkung der Brücke am Talweg-Nord und der damit einhergehenden Verkehrsbelastung. Das Fließgewässer hatte den Mauerbereich teilweise unterspült und die Wurzeln einiger Bäume die Steine der Uferbefestigung herausgedrückt. Gerade mit Blick auf schwerere Versorgungsfahrzeuge (Heizöl, Müll, Feuerwehr usw.) bestand dringender Handlungsbedarf.

Im Zuge der Bauarbeiten wurde zuerst die alte Mauer auf einer Strecke von ca. 13 Metern abgetragen und die Steine seitlich gelagert. Durch die Einbauhöhe von 2,20 m war ein Verbau erforderlich, der als „verlorener Verbau“ umgesetzt wurde, um selbigen als statische Ergänzung für die Ufermauer zu nutzen. Als Verbau werden bauliche Maßnahmen zur Abstützung und Sicherung von Böschungen und ähnlichem bezeichnet. „Verloren“ bezieht sich auf dem Umstand, dass die Konstruktion an Ort und Stelle verbleibt und durch die vorgeblendete Natursteinufermauer unsichtbar (=verloren) wirkt. Daher fiel die Wahl auf Betonfertigteile, die in der Art eines Legestein-System verbaut werden. Vor dem verlorenen Verbau wurden Bewehrungsseile eingelassen, um einen stabilen Verbund mit der neu aufgesetzten Ufermauer herzustellen. Der Zwischenraum zwischen dem verlorenem Verbau und der Ufermauer ist mit Beton ausgefüllt worden, was die vorgegebene Statik gewährleistet. Für die Arbeiten im Gewässer war die Zustimmung der Unteren Wasserbehörde erforderlich. Der eingereichten bautechnischen Umsetzung musste ein Standsicherheitsnachweis beigefügt werden, den ein externer Statiker berechnete. Gebaut wurde übrigens vom Gewässer aus mit dem Anspruch, möglichst wenig an Gewässer selbst zu verändern. Auf die neue Ufermauer wurde selbstverständlich auch eine neue Kappe aufgesetzt und an den Bestand angepasst.

Da bereits an der ursprünglichen Mauer Teile des Geländers fehlten, musste Ersatz beschafft werden, der sich glücklicher Weise ganz in der Nähe fand: Der einst die

Mühlensbäckerei Thieme mit Wasser versorgende Graben war zwar schon vor geraumer Zeit verfüllt worden, nicht demontiert aber waren zwei Geländer, die nun funktionslos herumstanden. Mit diesen Geländern konnte der fehlende Teil der vorgeschriebenen Absturzsicherung ersetzt werden. Im Zuge der Ufermauerinstandsetzung wurden auch Teile des Straßenbelags in Asphaltbauweise ergänzt und Schadstellen beseitigt. Entstanden ist eine voll funktionsfähige Stützmauer für die Straße, letztere kann jetzt wieder von den Grundstücksrainern und allen Anlie-

Fortsetzung auf Seite 4

Pulsnitzer Programm zum Tag des offenen Denkmals® am 8. September



Am zweiten Sonntag im September ist es wieder so weit: In Pulsnitz bzw. deutschlandweit überqueren Neugierige die Schwellen von Denkmälern, Toren und Portalen und tauchen gemeinsam in die Geschichte ein, während sie durch geheimnisvolle Bauten, verwinkelte Fachwerkhäuser oder prunkvolle Kirchenanlagen wandeln (Programmübersicht: www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm-aktuell). In Pulsnitz ist dieses Erlebnis an den nachfolgenden Orten möglich.

Pfefferkuchmuseum, Am Markt 3
Das Pfefferkuchmuseum zeigt von 10 bis 14 Uhr die Geschichte des Pfefferkuchens und seine Herstellung. Historische Maschinen, Model, Ausstechformen, Dosen und noch viel mehr zeugen vom Pfefferkuchenhandwerk, welches seit 1558 in Pulsnitz bestritten wird. Der Eintritt in das Museum ist frei, alle weiteren Programmangebote sowie der Audioguide sind kostenpflichtig. www.pulsnitz.de/museum.html



Färberhenke, Polzenberg 10
Der Pulsnitzer Heimatverein e. V. öffnet von 10 bis 16 Uhr wieder seinen Vereins-sitz, Polzenberg 10, zur Besichtigung. Für das gastronomische Angebot sorgt in bewährter Weise das Team von „P1:BBQ“, Unterstützung bietet dabei der Festanhänger der Fa. Autoservice Thomas Hänsel. Bei schönem Wetter wird ab ca. 11 Uhr auch das Eis-Fahrrad des „Harlekin“ vor Ort sein. In mehreren Arbeitseinsätzen hat der Verein in den letzten Wochen die Färberhenke weiter beräumt – zumindest das Erdgeschoss gewinnt allmählich sein ursprüngliches Aussehen. „Auf historischen Spuren durch Pulsnitz“ ist ein Rundgang betitelt, der unter Leitung des Pulsnitzer Heimatvereins e. V. an von ihm errichteten Wegesteinen, verschiedenen Innungszeichen sowie Hausmarken vorbeiführt. Der Rundgang wird 14.30 Uhr am Brunnen vor der Färberhenke beginnen und geschätzt ca. 1 Stunde dauern (Anmeldung unter info@pulsnitzer-heimatverein.de erwünscht). www.pulsnitzer-heimatverein.de



Blaudruckwerkstatt, Bachstr. 7
Die Werkstatt kann von 10 bis 16 Uhr besucht werden und bietet Einblick in den originalen, historisch unverfälschten, textilen Blaudruck. Die Werkstatt arbeitet als technisches Denkmal. An großen Drucktischen werden die Baumwoll- oder Leinwandstoffe mit Modellen bedruckt. Modelle sind Holzformen, die entweder geschnitzt oder mit feinen Messingstiften und Blechen bestückt, das jeweilige Muster ergeben. Die Modelle werden in den „Papp“ eingetaucht und dann auf den Stoff gepresst. Diese Stellen werden durch den Indigo-Färbestoff nicht eingefärbt und nach der Färbung wieder entfernt. Angeboten wird die Möglichkeit, selbst Textilien zu bedrucken, darüber hinaus wird die historische Färbetechnik des Blaudrucks aktiv erlebbar vorgeführt. www.blaudruckpulsnitz.de

Stadtkirche St. Nicolai, Kirchplatz 1; St. Martinskirche Oberlichtenau, Dammweg
Am Tag des offenen Denkmals besteht



die Möglichkeit, Gebetsräume und Kirchen in unserem Kirchspiel vom Keller bis zur Turmspitze zu entdecken. Dies bietet Gelegenheit, die Orte noch einmal von einer anderen Seite kennenzulernen. Die Pulsnitzer Stadtkirche St. Nicolai ist ganztägig geöffnet, ab ca. 16.30 Uhr sind dort südländischen Kompositionen eines sächsisch-tamilischen Klangprojekts zu hören. Die Oberlichtenauer St. Martinskirche kann an diesem Tag nach dem Erntedankfestgottesdienst (Beginn 10.15 Uhr) bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr erkundet werden. www.kircheplus.de

Bibelland Oberlichtenau, Am Schloßpark 2
Seit 23 Jahren wird der Tag des offenen Denkmals® auch in Oberlichtenau begangen. In dieser Zeit sind viele tausend Menschen Dorf gekommen, um die Denkmale der ehemaligen Schlossgärtnerei, Brauerei und Stallanlage zu besichtigen. Die völlig verwilderten Grundstücke und stark sanierungsbedürftigen Gebäude sind durch die christlichen



Vereine im Ehrenamt, am Anfang durch geförderte Arbeitskräfte und durch europäische Fördermittel wieder in Ordnung gekommen. So lädt auch dieses Jahr das Bibelland Oberlichtenau von 10 bis 17 Uhr zum Tag des offenen Denkmals ein, wie immer wird es eine Imbissversorgung mit hausgemachtem Kuchen, Kaffee und anderen Getränken geben. www.bibelgarten.de

Vereinsdomizil des Spielmannszug Pulsnitz e.V., Goethestr. 26
Von 10 bis 16 Uhr lädt der Spielmannszug Pulsnitz ein, seine neuen Räumlichkeiten kennenzulernen (durch den Hof, linke Seite, letzte Tür). Wer will kann Instrumente testen oder erste Tanzschritte unter fachkundiger Anleitung probieren. www.spielmannszug-pulsnitz.de/

Park Grundschule, Dr.-Michael-Str.
Nachbarschaftsfest der ParkKobolde inkl. Einweihung des Pulsnitzer Wegsteins Nr. 21 im NABU/NAJU-Pflege-park gegenüber der Grundschule (vgl. S. 4) (Fotos: M. Eckardt) **ME**

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Rathaus mit neuen Rufnummern

2 Informationen zur Gewässerberäumung

5 Einladung zur Kinderkleiderbörse in Oberlichtenau

7 Crowdfunding-Aktion der Kita „Kunterbund“

10 Weihnachtsbaum für Nikolausfest gesucht



Bürgermeisterkolumne



Foto: privat

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bei einer längeren Autofahrt geriet ich kürzlich in einen Musikmix aus den 1980er und 1990er Jahren. Musik hat die wunderbare Eigenschaft, dass sie direkt ins Gefühl geht, die Stimmung beeinflusst. Sie kann beruhigen, gute Laune oder im Gegenteil aggressiv machen (wenn man sie z.B. gar nicht mag). Und sie führt einen in den Erinnerungen zurück: Mit den Hits aus dieser Zeit war man gedanklich zurückversetzt, es steigen Bilder in einem auf, die meist positiv sind und die nostalgisch stimmen. Schwupp, man schwelgt in Erinnerungen und denkt an die „gute alte Zeit“, verbindet mit einzelnen Stücken Erlebtes, kehrt gedanklich zurück an konkrete Orte und schöne Momente. Glücklicher Weise blendet man so manches aus, was nicht so gut war. Es bleibt das Erinnern an die eigene Jugend, Kindheit, Erwachsenwerden.

Und wie das immer so ist: Kurz danach suchte ich etwas im Internet und eingeblendet wurde „Erinnerst Du Dich an diese Werbung?“. Nach der Musik also kurze Werbeclips und nun tauchten auch optisch die Wohn- und Kleidungsstile aus der Zeit auf, die Frisuren und das Heile-Welt-Bild und die Alles-wird-gut-Versprechen, was Werbung schon immer ausmachte. So manches Klischee feierte fröhliche Urstände und man konnte bestürzt über manche Sequenzen lachen. Verglichen dazu die heutige Zeit: alles anders. Hektischer, unsicherer, die gespürte Verlässlichkeit und Sicherheit von früher? Weg. Kein Wunder also, dass wir das Erinnern an früher noch viel wehmütiger empfinden und uns das ein oder andere Mal zurückwünschen in diese Zeit.

Doch das ist Illusion. Nicht nur, weil es tatsächlich nicht geht. Sondern weil die Entwicklung seither nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Auch die 1980er und 1990er Jahre hätten anders ausgesehen, wenn es nicht nur eine Mini-Auswahl an Fernseh- und Radioprogrammen gegeben hätte sondern Internet, Mobiltelefone, schnelle, billige Flugreisen in alle Winkel der Welt. Wenn wir damals schon direkt von ihm gewusst hätten, was der Bauer in Wisconsin über seinen Präsidenten denkt, weil er es halt in den Sozialen Medien schreibt und Google es uns übersetzt. Die Welt wäre damals schon eine andere gewesen, genauso verstörend und voller widersprüchlicher Informationen, Fake News und der Schwierigkeit, Dichtung von Wahrheit zu unterscheiden. Auch wenn wir es nicht wahrhaben wollen: Es gibt kein Zurück. Wir müssen uns den Themen von heute stellen und sie bei den Hörnern packen. Überall fehlt es an Personal: Handwerker finden keine Lehrlinge oder Mitarbeiter mehr. Restaurants und Cafés schließen, weil niemand mehr in der Küche steht oder bedienen will. Bauprojekte stocken, weil die Anzahl der Bauarbeiter bei weitem nicht reicht. Wer einen Schaden in der Wohnung oder im Haus durch einen Handwerker beheben lassen will: Geduld, Geduld, Geduld. Und viel Zeit muss man mitbringen und beten, dass der Schaden nicht größer wird. Arztbesuch? Kann zum Glücksspiel werden.

An anderen Stellen arbeiten Menschen, bei denen wir nicht wissen, ob das wirklich so sein muss. Oder ob nicht – zum Beispiel – bei weniger Bürokratie diese Arbeitskraft woanders sinnvoller eingesetzt wäre. Aber wie man es dreht und wendet und anders erteilen würde: Am Ende fehlt es an Menschen, die mittun, die arbeiten. Und wo nicht gearbeitet wird, entsteht auch nichts, kann nichts produziert, repariert, verkauft werden. Es kann kein Geld eingenommen werden, das wir für etwas anderes ausgeben können. Diese simple Wahrheit scheint bei vielen aus dem Blick geraten zu sein, wenn ich das Handeln vieler so betrachte. Wir müssen unsere Arbeitskraft auf das konzentrieren, was wirklich wichtig ist und uns nicht mit uns selbst beschäftigen. Wir müssen sparsam sein und v.a. langfristig denken. Wir baden heute die Fehler der letzten Jahrzehnte bei der Bahnpolitik aus und fassen uns an den Kopf, wie man die Investitionen so

Fortsetzung auf Seite 10

Auftakt für den neuen Pulsnitzer Stadtrat: Bericht zur Stadtratssitzung am 15. August



V.l.n.r.: Dr. med. Hans-Martin Rothe, Uwe Schirrmeister, Anja Moschke, Jörg Gräfe, Alexander Seifert, Cornelius Hartmann, Daniel Queißer, Guntram Schäfer, Reiner E. Rogowski (1. stv. BM), Barbara Lücke (BM), Peter Kotsch (2. stv. BM), Evelyn Gottwald, Volker Ziegenbalg, Tom Schurig, Toni Schäfer, Sebastian Mager, Sven Börner; es fehlen: Alexander Thieme & Ina Weigelt (Foto: V. Stahl).

Fast zeitgleich mit dem neuen Schuljahr sind auch die neu gewählten Stadträte in die Amtsperiode gestartet. Mit Eintritt in die Tagesordnung wurde zunächst in einer Schweigeminute dem vor Kurzem verstorbenen Stadtratmitglied Christian F. Schultze gedacht. Für ihn für die Liste der AfD in den Stadtrat nachgerückt ist Ina Weigelt. Im Anschluss nahm Bürgermeisterin Barbara Lücke die Verpflichtung aller Räte zum Wohle der Stadt per Handschlag vor. In aller Kürze ging sie auf die Rechte und Verpflichtungen der Gemeinde, des Bürgermeisters, des Gremiums und der einzelnen Räte ein. Um eine gute Einarbeitung zu ermöglichen, wurde allen Stadtratmitgliedern vorab das Taschenbuch für die Ratsarbeit des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG) zur Verfügung gestellt und die Möglichkeit gegeben, an verschiedenen Fortbildungen teilzunehmen.

Die konstituierende Sitzung stand im Folgenden ganz im Zeichen von Wahlen, Beschlüssen und Abstimmungen zur Besetzung insbesondere der Ausschüsse und der Posten der stellvertretenden Bürgermeister. Um einen reibungslosen Ablauf dieser Prozesse zu gewährleisten, waren zur Sitzung neben den drei Amtsleitern mit Steffen Kirst und Antje Schöne zwei weitere Verwaltungsmitarbeiter unterstützend dabei. Bereits im Vorfeld hatten die Fraktionen zahlreiche Vorschläge für die Besetzung der Posten und Gremien eingereicht. In der Sitzung mussten dann zahlreiche der (digital) vorbereiteten Wahlzettel nicht zum (Ausdruck und) Einsatz kommen, da in der

Regel eine Einigung erzielt und in diesem Sinne beschlossen werden konnte. Die Besetzungen sind in den Beschlüssen in dieser Ausgabe enthalten und ebenso im Rats- und Bürgerinformationssystem online abrufbar.

Hervorgehoben werden darf, dass mit dem Kultur- und Tourismusausschuss ein neues beratendes Gremium Ende August seine Arbeit aufnehmen und bis zur Festwoche im Jubiläumjahr 2025 monatlich zusammenkommen wird.

Den zweiten Schwerpunkt der Sitzung bildete der Bericht über die Haushaltsführung zum 30. Juni 2024 (sog. Halbjahresbericht). Die Bürgermeisterin stellte zur Einführung in die Thematik eine aktuelle Meldung des SSG vor: Angesichts der Aufgaben- und Ausgabenverteilung im Freistaat Sachsen sind die Kommunen hier im Vergleich zu anderen Bundesländern unterfinanziert. Kämmerin Marie Domann erläuterte im Folgenden, wie sich die negative Entwicklung der Finanzhaushaltsentwicklung der Kommunen konkret auch in Pulsnitz widerspiegelt. Bis zum Inkrafttreten des Doppelhaushaltes 2024/25 befand sich Pulsnitz in der vorläufigen Haushaltsführung, in der nur unbedingt notwendige Ausgaben möglich waren. Die Amtsperiode des neuen Stadtrates, dessen erste Sitzung gegen 22 Uhr zu Ende ging, steht nun unter dem Vorzeichen, mittel- und langfristig Ausgaben zu reduzieren und so die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt zu sichern.

Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt

Bericht zur ersten Sitzung des Ortschaftsrates

In der ersten Sitzung des neuen Oberlichtenauer Ortschaftsrates standen zunächst die Verpflichtung der Ortschaftsräte und die Wahl des Ortsvorstehers und seiner zwei Stellvertreter auf der Tagesordnung. Anschließend wurde der Sitzungsplan für das zweite Halbjahr beschlossen. Es folgte ein Bericht über den Stand der Vorbereitungen des Dorfrundganges anlässlich der Teilnahme am Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Auf Kreisebene findet der Rundgang am 29.

August statt. Weiter informierte die Ortsvorsteherin im Auftrag des Baumamtes über den Sachstand zum Baugebiet am ehemaligen Sportplatz in Oberlichtenau. Danach führten die Ortsvorsteherin und der anwesende Hauptamtsleiter kurz in die Anfrage zur weiteren Sperrung der Brücke „Talweg Nord“ ein. Die Beratung zu diesem Thema wird Gegenstand der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates sein.

Anja Moschke, Ortsvorsteherin



Neuer Ortschaftsrat in Oberlichtenau: Am Mittwoch, dem 14. August, kam der Ortschaftsrat Oberlichtenau zum ersten Mal in neuer Konstellation zusammen. Anja Moschke wurde als Ortsvorsteherin einstimmig für eine weitere Periode bestätigt, ihre ebenso einstimmig gewählten Stellvertreter sind Tino Michel und Janet Kunath. Der neue Ortschaftsrat besteht aus (v.l.n.r.): Tino Michel, Patrick Gretsche, Anja Moschke, Tom Klingebiel, Nora Wiedemann, Christoph Röntzsch und Janet Kunath (Foto: V. Stahl). PA

Rathaus mit neuen Rufnummern

Nach der technischen Umstellung sowie erfolgreichem Testlauf ist die Stadtverwaltung seit 1. August telefonisch unter neuen Rufnummern erreichbar. An der Einwahl unter 03 59 55/861-0 hat sich nichts geändert. Die neu zugewiesenen Rufnummern spiegeln unmittelbar die neue Struktur der Verwaltung wieder: Die 100er Durchwahlen gehören zum Büro der Bürgermeisterin, die 200er zur Kämmerin, die 300er zum Bauamt und die 400er sind dem Hauptamt zugeordnet. Für eine Übergangszeit werden Anrufer per Bandansage auf die Rufnummernän-



derung hingewiesen. (Foto: M. Eckardt)
Dr. Michael Eckardt

Information zur Gewässerberäumung



Der innerörtliche Flusslauf der Pulsnitz wird im zweijährigen Turnus beräumt, zuletzt im September 2022. Die nächste planmäßige Beräumung findet deshalb in den kommenden Wochen statt. Abhängig von Witterungslage und Wasserstand wird der städtische Bauhof im Zeitraum 17. bis 30. September aktiv werden. Die Arbeiten beginnen in der Völlung nahe des Brückenwegs und ziehen sich in der Folge bis nach Niederlichtenau. Die Anwohner bzw. Grundstückseigentümer werden gebeten, für die Durchführung



der Arbeiten Zugang und Befahrbarkeit der betroffenen Flächen zu gewährleisten (vgl. § 38 Sächs. Wassergesetz). Nach Abschluss der Maßnahme werden die beanspruchten Flächen wieder hergestellt. Ferner bittet die Stadtverwaltung darum, eventuell privat und formlos errichtete leichte Brücken, Stege oder ähnliche Überführungen zurückzubauen, damit die Beräumung ungehindert durchgeführt werden kann. (Fotos: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt

Einladung zum Tag der offenen Tür an den Pulsnitzer Schulen am 25. September



Die Grund- und Oberschule Pulsnitz laden am Mittwoch, dem 25. September, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr zum gemeinsamen „Tag der offenen Tür“ ein. Neben den Gesprächsmöglichkeiten mit den Lehrkräften können weitere Angebote genutzt werden. So werden in vielen Räumen Ergebnisse der Projektarbeiten oder aktuelle und historische Lehrmittel präsentiert. Im Kellerbereich der Ober-



schule gibt es umfangreiche Informationen rund um die berufliche Orientierung. Schon zur Tradition ist es geworden, dass die Schülerschaft der 9. Klassen der Oberschule für das leibliche Wohl der Gäste sorgt. **Details:** www.gs-pulsnitz.de bzw. www.os-pulsnitz.de. (Fotos: M. Eckardt)

Falk Hörenz, Leiter der GS Pulsnitz
Silvana Wendt, Leiterin der OS Pulsnitz

Beratungsangebot der Verbraucherzentrale

Die Verbraucherzentrale Sachsen in Person von Helen Mersiowsky steht jeweils am zweiten Mittwoch des Monats von 9 bis 12 Uhr den Pulsnitzern mit ihrem Beratungsangebot zur Verfügung. Zu folgende Themen wird Unterstützung angeboten:

- Alltagsverträge, Rechnungen & Reklamationen
- Geldanlage, Sparen & Altersvorsorge
- Versicherungen & Zahlungsverkehr
- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung & Co.
- Pflegeheimverträge
- Energieverträge, -abrechnungen & -sparen
- Internet, Telefon und Fernsehen
- Reise & Mobilität

Frau Mersiowsky wird mit dem Beratungsbus auf dem Wochenmarkt oder in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung



(bitte aktuellen Aushang beachten) präsent sein. Die Vereinbarung von persönlichen Beratungsterminen ist möglich, die nächsten Termine in Pulsnitz sind: 11. September, 9. Oktober, 13. November sowie der 11. Dezember.

Kontakt: Helen Mersiowsky, E-Mail: hmersiowsky@vzs.de, Telefon: 0 35 91/49 10 36 (zentrale Terminvergabe, Mo-Fr 9 bis 16 Uhr, Tel. 03 41/6 96 29 29) (Foto: M. Eckardt) ME

Sirenenwartung in Pulsnitz

Im Stadtgebiet Pulsnitz war am Dienstagvormittag, dem 20. August, mehrfach ein Sirensignal zu hören. Ursache dafür waren notwendigen Wartungsarbeiten durch einen Fachbetrieb. Vor und nach der definierten Testsignalfolge war das Signal „Probe“ ausgelöst worden, weshalb kein Handlungsbedarf für die Bevölkerung bestand. Alarmierungen über Sirenenanlagen zur Bevölkerungswarnung oder zum Einsatz der Feuerwehr werden durch die integrierte Regionalleitstelle der Stadt Dresden ausgelöst. Die Stadt Pulsnitz bittet all jene um Nachsicht, für die der Sirenenalarm mit Unannehmlichkeiten verbunden war. Ein deutschlandweiter Warntag als gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen findet jährlich am zweiten Donnerstag im September statt. Laut Webseite des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe



ist dies 2024 der 12. September. Ab 11 Uhr soll eine Probewarnung verschickt werden, gegen 11.45 Uhr erfolgt eine Entwarnung.

In Bezug auf die allgemeinen Verhaltensregeln bei der Auslösung von Sirensignalen wird auf das einschlägige Merkblatt der Staatsregierung verwiesen. **Details:** www.bevoelkerungsschutz.sachsen.de (Foto: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt



Beschlüsse des Stadtrates vom 15. August 2024

Wahl des 1. Stellvertreters der Bürgermeisterin, Beschluss-Nr. PU-B/2024/059: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestellt gem. § 54 Abs. 1 SächsGemO Herrn Reiner E. Rogowski (CDU) zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin.

Wahl des 2. Stellvertreters der Bürgermeisterin, Beschluss-Nr. PU-B/2024/072: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestellt gem. § 54 Abs. 1 SächsGemO Herrn Peter Kotsch (FDP) zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin.

Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter des Verwaltungsausschusses, Beschluss-Nr. PU-B/2024/061: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestellt die Mitglieder des Verwaltungsausschusses und deren Stellvertreter wie folgt: Ausschussmitglied: Weigelt, Ina (AfD); Schirmmeister, Uwe (CDU); Kotsch, Peter (FDP); Dr. Rothe, Hans-Martin (Grüne); Moschke, Anja (ABW) Stellvertreter Ziegenbalg, Volker (AfD) Rogowski, Reiner E. (CDU); Thieme, Alexander (FDP); Gräfe, Jörg (SPD); Queißer, Daniel (ABW)

Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter des Technischen Ausschusses, Beschluss-Nr. PU-B/2024/063: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestellt die Mitglieder des Technischen Ausschusses und deren Stellvertreter wie folgt: Ausschussmitglied Schäfer, Toni (AfD); Ziegenbalg, Volker (AfD); Hartmann, Cornelius (CDU); Seifert, Alexander (CDU); Schäfer, Guntram (FDP) Stellvertreter: Mager, Sebastian (AfD); Börner, Sven (AfD); Dr. Rothe, Hans-Martin (Grüne); Gräfe, Jörg (SPD); Thieme, Alexander (FDP)

Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter des Kultur- und Tourismusausschusses, Beschluss-Nr. PU-B/2024/065: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestellt die Mitglieder des Kultur- und Tourismusausschusses und deren Stellvertreter wie folgt: Ausschussmitglied: Schurig, Tom (AfD); Rogowski, Reiner E. (CDU); Mo-

schke, Anja (ABW); Schäfer, Guntram (FDP) Stellvertreter: Weigelt, Ina (AfD); Schirmmeister, Uwe (CDU)

Entsendung der Mitglieder und Stellvertreter in den Gemeinschaftsausschuss, Beschluss-Nr. PU-B/2024/067: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz bestellt die Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses und deren Stellvertreter wie folgt: Ausschussmitglied Ziegenbalg, Volker (AfD); Börner, Sven (AfD); Rogowski, Reiner E. (CDU); Seifert, Alexander (CDU); Queißer, Daniel (ABW); Stellvertreter Schäfer, Toni (AfD); Mager, Sebastian (AfD); Moschke, Anja (ABW); Gräfe Jörg (SPD)

Entsendung der Mitglieder in den Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH, Beschluss-Nr. PU-B/2024/071: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz entsendet die Mitglieder in den Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz mbH (SWG) wie folgt: 1. als Bürgermeisterin: Frau Barbara Lüke 2. als weitere Mitglieder des Stadtrates: Herrn Reiner E. Rogowski (CDU) und Herrn Alexander Thieme (FDP) 3. als sachkundigen Bürger: Herrn Markus Mantei

Berufung sachkundiger Einwohner in den Verwaltungsausschuss, Beschluss-Nr. PU-B/2024/069: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beruft folgende Personen als sachkundige Einwohner in den Verwaltungsausschuss: Katja Schurig (Vorschlag AfD); Anett Thomschke (Vorschlag CDU); Holger Johne (Vorschlag FDP); Katrin Lauter (Vorschlag Grüne/SPD)

Berufung sachkundiger Einwohner in den Technischen Ausschuss, Beschluss-Nr. PU-B/2024/070: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beruft folgende Personen als sachkundige Einwohner in den Technischen Ausschuss: Reinhard Gräfe (Vorschlag CDU); Jürgen Scholze (Vorschlag FDP); Dr. Philipp Wiedemann (ABW); Holger Wehner (Vorschlag Grüne/SPD)

Berufung sachkundiger Einwohner in

den Kultur- und Tourismusausschuss, Beschluss-Nr. PU-B/2024/075: Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beruft folgende Person als sachkundige Einwohner in den Kultur- und Tourismusausschuss: Matthias Garten (Vorschlag FDP)

Beratung und Beschlussfassung zum Sitzungsplan für das 2. Halbjahr 2024, Beschluss-Nr. PU-B/2024/074: Der Stadtrat beschließt die Termine der regelmäßigen Sitzungen des Kultur- und Tourismusausschusses im Jahr 2024 wie folgt: Dienstag, 27.8.2024 Dienstag, 24.9.2024 Dienstag, 22.10.2024 Dienstag, 19.11.2024 Dienstag, 10.12.2024 Die Sitzungen beginnen jeweils um 18:30 Uhr und finden im Rathaus statt. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, im Bedarfsfall einen abweichenden Sitzungsort festzulegen. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Im Übrigen gelten die Sitzungstermine gemäß Beschluss des Stadtrates vom 26.9.2023 (PU-B/2023/065) für das Jahr 2024 unverändert fort. Die Sitzung des Verwaltungsausschusses wird vom Montag, 30.9.2024, auf den Montag, 23.9.2024, 18.30 Uhr, verlegt.

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen, Beschluss Nr. PU-B/2024/056: Der Stadtrat von Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen gemäß folgender Spendenliste zu: Tag der Spende, Spender/Spenderin, Betrag (in Euro), Verwendungszweck, Art: 20.6.2024, Richter Gebäudereinigung, Ziegenbalgstr. 34, 01895 Pulsnitz, 100,00, Spende für die Feuerwehr Friedersdorf, G; 9.7.2024, Fuhrbetrieb Frank Thomschke, Großaundorfer Str. 19, Pulsnitz OT Oberlichtenau, 100,00, Spende für die Jugendfeuerwehr Oberlichtenau, G; 12.7.2024, Anja Schütze, Mittelstraße 4, 01896 Pulsnitz, 200,00, Spende für Sportplatz Kita Kunterbunt, G; Gesamtsumme: 400,00 (Legende: S = Sachspende, G = Geldspende)

Beschlüsse des Ortschaftsrates
Oberlichtenau vom 14.8.2024

Wahl des Ortsvorstehers, Beschluss-Nr. OL-B/2024/003: Der Ortschaftsrat von Oberlichtenau wählt gem. § 68 Abs. 1 SächsGemO Frau Moschke, Anja (ABW) zur Ortsvorsteherin.

Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteher, Beschluss-Nr. OL-B/2024/004: Der Ortschaftsrat von Oberlichtenau wählt gem. § 68 Abs. 1 SächsGemO Herrn Tino Michel (ABW) zum 1. stell-

vertretenden Ortsvorsteher sowie Frau Janet Kunath (ABW) zur 2. stellvertretenden Ortsvorsteherin.

Beratung und Beschlussfassung zum Sitzungsplan des Ortschaftsrates für das 2. Halbjahr 2024, Beschluss-Nr. OL-B/2024/005: Der Ortschaftsrat beschließt folgende Termine für das verbleibende Jahr 2024: 11.12.; 13.11.; 23.10.; 11.9.

Korrektur
Die „Beschlüsse Technischer Ausschuss“ (vgl. PA 8/2024, S. 4) wurden nicht am 4.6. gefasst, sondern im Juli im elektroni-

schen Verfahren gemäß § 39 Abs. 1 S. 4 SächsGemO, da es sich um Gegenstände einfacher Art handelte.

Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt



Stellenausschreibung

für die Stadtverwaltung Pulsnitz

Wir suchen aufgrund Umstrukturierung zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Anlagenbuchhalter (m/w/d)

- Verantwortung für die ordnungsgemäße Buchung und Verwaltung des Anlagevermögens
- Durchführung von Anlagenzugängen und -abgängen sowie Abschreibungen
- Erstellung von Inventuren und Anlagenverzeichnissen
- Unterstützung bei der Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen
- Mitarbeit bei der Optimierung von Buchhaltungsprozessen
- Ansprechpartner für interne und externe Prüfungen im Bereich Anlagenbuchhaltung
- Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen, insbesondere Controlling und Finanzbuchhaltung

E07 TVÖD-VKA +
Sonderzahlungen
unbefristet
Voll- oder Teilzeit
(min. 33h/Woche)<https://qr.link/5LFWZw>

Wir suchen Sie ab 15. September 2024:

Aushilfe im Kultur- und
Tourismusbereich (m/w/d)

- Betreuung und Beratung der Touristen und Bürger
- Bearbeitung von telefonischen und schriftlichen Anfragen
- Verkaufstätigkeiten im Rahmen des Sortiments der Tourismusinformation inkl. Abrechnung und Bestandskontrolle
- Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen in den Kultureinrichtungen
- Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Märkte

E02 TVÖD-VKA +
Jahressonderzahlung
im November
befristet bis 31.12.2024
30 Std./Woche<https://t1p.de/0tw3l>

Anforderungen zu den Stellenausschreibungen und Informationen zu uns finden Sie auf unserer Website unter <https://t1p.de/eg0fx>. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Personalamt unter personal@pulsnitz.de oder 035955 861-404.

Stellenausschreibung

der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz



Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 1.4.2025:

Sachbearbeiter Haushalt (m/w/d)

- Haushaltsplanung
 - Durchführung des kompletten Haushaltsaufstellungsverfahrens
 - Betreuung der Haushaltsberatungen sowie des Genehmigungsverfahrens
- Haushaltsüberwachung und Haushaltsführung
 - Überwachung von über- und außerplanmäßigen Aufwendung und Auszahlungen
 - Prüfen von Planänderungen und Erstellung von Nachtragshaushaltssatzungen
 - Erstellung der üblichen Berichte im Haushaltsjahr
 - Aufstellung des Jahresabschlusses und Koordinierung aller Zuarbeiten
 - Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer
- Mitbearbeitung von Fördermittelverfahren im Zuständigkeitsbereich
- Mitwirkung bei der Erstellen von Satzungen, Kalkulationen, der Umsatzbesteuerung der Gemeinde, Pflege von Finanzstatistiken
- Spätere Übernahme der Sachgebietsleitung Haushalt und Steuern ist möglich

E09a TVÖD-VKA +
Sonderzahlungen
unbefristet
Voll- oder Teilzeit
(min. 32h/Wo)<https://t1p.de/wx2eq>

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Schwangerschaftsvertretung/Altersnachfolge als:

Buchhalter (m/w/d)

- Eigenverantwortliche Durchführung der laufenden Buchhaltung (Debitoren-, Kreditoren- und Hauptbuch)
- Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen
- Durchführung von Kontenabstimmungen und -klärungen
- Unterstützung bei der Erstellung von Steuererklärungen
- Mitwirkung bei der Budgetplanung und -überwachung
- Ansprechpartner/in für interne und externe Prüfungen
- Optimierung von Buchhaltungsprozessen und -abläufen

E06 TVÖD-VKA +
Sonderzahlungen
unbefristet
Voll- oder Teilzeit
(min. 33h/Wo)<https://qr.link/5LFYZw>

Wir vergeben zum 1. August 2025 einen

Ausbildungsplatz zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)
in der Fachrichtung Kommunalverwaltung

- Sie interessieren sich für gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge und zeigen Neugier an der Vielfalt öffentlicher Aufgaben einer Stadtverwaltung sowie verschiedener Rechts- und Verwaltungsfragen?
- Außerdem legen Sie auf eine zukünftige berufliche Tätigkeit wert, in der der Umgang mit Menschen eine große Rolle spielt sowie innovatives Denken gefordert ist?
- Dann sind Sie bei uns richtig!
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Ausbildungsorte: BSZ Zittau – Sächsisches Kommunales Studieninstitut (Dresden) – Stadtverwaltung Pulsnitz

Bezahlung nach
TVAöD-BBbig
Dauer: 3 Jahre
Öffentlicher Dienst<https://t1p.de/hubr3>

Anforderungen zu den Stellenausschreibungen und Informationen finden Sie auf unserer Website unter <https://t1p.de/eg0fx>. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Personalamt unter personal@pulsnitz.de oder 03 59 55/8 614 04.

Standesamtsmeldungen

Es verstarben am

- 12.7. Klaus-Dieter Ludwig aus Pulsnitz, 88 Jahre
- 13.7. Rudolf Horst Reimann aus Steina, 94 Jahre
- 22.7. Luise Ilse Schneider geb. Schöne aus Pulsnitz, 90 Jahre
- 24.7. Gerhard Günter Boden aus Steina, 80 Jahre
- 7.8. Herta Christine Mißbach geb. Kenner aus Lichtenberg, 88 Jahre
- 13.8. Gerd Steffen Mütze aus Pulsnitz, 63 Jahre

in Dresden am

- 6.7. Elisabeth Helga Heinz geb. Oswald aus Pulsnitz, 87 Jahre

in Radeberg am

- 20.7. Hans Wolfgang Olma aus Pulsnitz, 72 Jahre
- 6.8. Erich Heinz Garten aus Ohorn, 95 Jahre

in Kamenz am

- 26.7. Albert Rudi Zeiler aus Steina, 85 Jahre



Verstärkung für den städtischen Bauhof



Fotos: M. Eckardt

Seit Anfang des Jahres verstärken die „Kollegen“ Bonetti und JCB den Bauhof. Der Erste ist ein italienischer Kleintransporter (Neufahrzeug), seine Gesamtmasse beträgt 5,5 t, die Nutzlast 2 t und ziehen darf er 3,5 t. Ein 6 m-Ladekran sorgt z.B. dafür, dass zum Aufladen von Langmaterial kein Radlader mehr nötig ist. Die vorhandene Winterdiensttechnik

kann angebaut werden, er ist universell einsetzbar (z.B. für Wegebau, Grünanlagenpflege, Holztransport etc.) und damit das „Mädchen für alles“. Der Zweite kommt aus Großbritannien und ist ein gebrauchter Radlader (Vorführgerät mit Erstzulassung 2022), der den verschlissenen Vorgänger des Bauhofs ersetzt. Er verfügt über eine 4 in 1-Klappschaufel,

Fortsetzung von Seite 1

gern ohne Bedenken benutzt werden. Bauamtsleiter Kay Kühne sprach allen Beteiligten seine Anerkennung für die geleistete Arbeit aus. Das gilt nicht nur für die Tief- und Ökobau GmbH aus Bischofswerda, sondern auch für den zuständigen Baubetreuer Martin Pohl (Stadtverwaltung, Sachbearbeiter Tiefbau) und die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs. Ein besonderer Dank geht auch an die verständnisvollen Anwohner des Talweges, die zuvor durch den Bauamtsleiter in einer Anliegereversammlung über das Vorhaben informiert wurden. Insgesamt schlugen Bauleistungen im Wert von ca. 42.000 Euro zu Buche, die fast vollständig aus Fördermitteln der Straßeninstandsetzungs- und Gewässerpauschale des Freistaates finanziert werden konnten. **Dr. Michael Eckardt**

eine Palettengabel ist montierbar, verschiedene Greif-, Lade- und Transportmöglichkeiten sorgen dafür, dass „der Neue“ zum Grünschnittladen, Salzeinlagern, Wegebau, Baumpflege etc. genutzt werden kann. Der Bauhof ist mit dem JCB sehr zufrieden, u.a. auch deshalb, weil er mit 48 kw Leistung mehr Kraft als sein 20 Jahre alter Vorgänger hat. **ME**

Die ParkKobolde Pulsnitz laden ein



Im von den Pulsnitzer ParkKobolden betreuten Park an der Grundschule wurde unlängst Wegestein Nr. 21 aufgestellt. Die Einweihung der neuen Tafel findet am 8.9., dem Tag des offenen Denkmals, in Form eines Nachbarschaftsfestes statt.

Die ParkKobolde, die kleinen großen Naturschützer von Pulsnitz, laden herzlich zum diesjährigen Nachbarschaftsfest ein. Am Sonntag, dem 8. September, wird unser kleiner Park gegenüber der Pulsnitzer Grundschule von 13 bis 17 Uhr zum Schauplatz eines bunten Treibens.

Einweihung des neuen Wegesteins

Im Mittelpunkt des Festes steht die feierliche Einweihung des Wegesteins Nummer 21 „Ernst-Rietschel-Schule(n)“. Dieser wurde auf Initiative des Pulsnitzer Heimatvereins im Park aufgestellt und von der benachbarten Pfefferkühlerei Georg Gräfe gestiftet. Die ParkKobolde waren aktiv in den Prozess eingebunden und haben so einen weiteren Beitrag zur Gestaltung ihres grünen Zuhauses geleistet. Die fachmännische Aufstellung des Wegesteins erfolgte durch die Kollegen des städtischen Bauhofs.

Trödeln, genießen und austauschen

Der Abriss von Menzels Gasthof „Pulsnitz Meißner Seite“ (heute Parkplatz Dresdner Str.) hat in Pulsnitz viele Verine „obdachlos“ gemacht. Neben anderen waren auch wir, der Spielmannszug Pulsnitz e.V., davon betroffen. Für unsere Übungsstunden sind wir vorerst in der Grundschule in Pulsnitz untergekommen, jedoch: Uns fehlen die eigenen vier Wände sehr. Nun gibt es endlich eine Lösung. Wir dürfen die alte Bibliothek in der Goethestraße 26 (Hinterhaus des Übergangsrathauses) beziehen. Dort können wir flexibel üben, all unsere Instrumente, Uniformen und weiteres lagern. Wir können uns wieder für gemeinsame Momente, Erlebnisse und tolle Aktivitäten treffen und unseren Kindern ein tolles Vereinsleben bieten. Wir haben gemalert, neuen Fußboden erhalten, Schränke aufgebaut sowie eingeräumt und natürlich das erste Training bereits in den neuen Räumen erlebt. An dieser Stelle danken wir herzlich allen Sponsoren, Handwerkern und Helfern. Ohne euch wäre das alles nicht möglich

Neben der Einweihung erwartet die Besucher ein bunter Trödelmarkt, bei dem Schnäppchenjäger auf ihre Kosten kommen. Bei Kaffee und Kuchen besteht zudem reichlich Gelegenheit zum gemütlichen Austausch mit Nachbarn und Freunden.

Tag des offenen Denkmals

Das Nachbarschaftsfest fällt mit dem deutschlandweiten Tag des offenen Denkmals zusammen. Besucher des Rundgangs sind herzlich eingeladen, den „ParkKobold-Park“ zu entdecken und sich über die engagierte Arbeit der jungen Naturschützer zu informieren.

Ein kleines Geschenk für alle

Als Dankeschön erhalten alle Besucher ein kleines lebendiges Geschenk für den eigenen Garten oder Balkon. (Fotos: M. Eckardt/A. Kühne)

Antje Kühne, NABU/NAJU/ParkKobolde Pulsnitz

Tag der offenen Tür beim Spielmannszug Pulsnitz am 8. September

Der Abriss von Menzels Gasthof „Pulsnitz Meißner Seite“ (heute Parkplatz Dresdner Str.) hat in Pulsnitz viele Verine „obdachlos“ gemacht. Neben anderen waren auch wir, der Spielmannszug Pulsnitz e.V., davon betroffen. Für unsere Übungsstunden sind wir vorerst in der Grundschule in Pulsnitz untergekommen, jedoch: Uns fehlen die eigenen vier Wände sehr. Nun gibt es endlich eine Lösung. Wir dürfen die alte Bibliothek in der Goethestraße 26 (Hinterhaus des Übergangsrathauses) beziehen. Dort können wir flexibel üben, all unsere Instrumente, Uniformen und weiteres lagern. Wir können uns wieder für gemeinsame Momente, Erlebnisse und tolle Aktivitäten treffen und unseren Kindern ein tolles Vereinsleben bieten. Wir haben gemalert, neuen Fußboden erhalten, Schränke aufgebaut sowie eingeräumt und natürlich das erste Training bereits in den neuen Räumen erlebt. An dieser Stelle danken wir herzlich allen Sponsoren, Handwerkern und Helfern. Ohne euch wäre das alles nicht möglich



gewesen. Wir freuen uns riesig, das alles zeigen zu können und laden daher zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 8. September, von 10 bis 16 Uhr in die neuen Räume ein. Der Eingang befindet sich im Hof der Goethestr. 26, auf der linken Seite die letzte Tür, direkt neben dem Netzwerk für Jugendarbeit. Ihr könnt natürlich unsere Instrumente testen, sowie die ersten Tanzschritte mit unseren Trainern probieren oder einfach nur neugierig sein. (Foto: S. Gräfe)

Sandra Gräfe, Spielmannszug Pulsnitz e.V.

Für Inklusionskinder: Neues von der Tagespflege „Firlefan“



Die Pulsnitzer Tagesmutter Susann „Firli“ Tzschentschler von der Tagespflege

„Firlefan“ (Bachstr. 22) absolviert seit Mitte August eine Heilpädagogische Zusatzqualifikation (HPZ), die mit einer zu verteidigenden zwölfseitigen Facharbeit abschließt. Inmitten der ständig wachsenden Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften im Bereich der frühkindlichen Bildung hat sie sich dafür entschieden, noch einmal die Schulbank zu drücken. Mit Leidenschaft und Engagement widmet sie sich dem wichtigen Bereich der Betreuung und Förderung von Kindern mit erhöhtem Integrationsbedarf in ihren frühen Entwicklungsphasen.

Die Ausbildung umfasst ein breites Spektrum an pädagogischen, psychologischen und medizinischen Themen, die darauf abzielen, das Wohlergehen und die Entwicklung der Kleinkinder zu unterstützen. Mit der Konzentration auf individuelle Bedürfnisse und ganzheitliche

Betreuung lernt „Firli“ Tzschentschler, wie sie die Kinder bestmöglich fördern und begleiten kann.

Durch ihre Entscheidung, diese Ausbildung zusätzlich zu ihrer beinahe 18-jährigen Tätigkeit als Tagesmutter in unserer Stadt zu verfolgen, zeigt „Firli“ nicht nur ihr Engagement für die frühkindliche Bildung, sondern auch ihre Bereitschaft, sich intensiv mit den Bedürfnissen und Herausforderungen von Kleinkindern auseinanderzusetzen. Ab März 2025 besteht für Pulsnitzer Eltern die Chance, ihre Kinder für die wenigen Integrationsplätze anzumelden. **PA**

Die Tagespflege „Firlefan“ ergänzt die Kinderbetreuungsangebote der Stadt Pulsnitz. In der Tagespflege können maximal fünf Kinder bis zum Alter von drei Jahren betreut werden. (Foto: S. Tzschentschler).

Im Dialog bleiben: persönliche Erfahrungen & Visionen zu einer demokratischen Gesellschaft



V.l.n.r.: Frank Richter, Anita Maaß, Franziska Schubert, Anna Groschwitz, Harald Wagner (Foto: H.-M. Rothe)

Am 9. August 2024 hatte das Bündnis „Pulsnitz – Miteinander – Füreinander“ Forum für Demokratie“ zu einem Podium in den Kultursaal der Schloss-

klinik eingeladen, bei dem ehemalige Bürgerrechtler der älteren Generation mit politisch Engagierten der jüngeren Generation über ihren Einsatz für die Demokratie ins Gespräch kamen. Das sehr persönlich gehaltene Gespräch fesselte knapp zwei Stunden lang die Aufmerksamkeit der Zuhörer. Der demokratische Aufbruch 1989, mit seiner Art und Weise unterschiedliche Sichtweisen friedlich und mit Respekt auszuhandeln steht im Kontrast zu den aktuell von politisch Engagierten gesammelten Erfahrungen. Dem Anderen mit seiner anderen Position „trotzdem“ zu zuhören, nach Gemeinsamkeiten zu suchen, Empathie und die Fähigkeit die Perspektive des Anderen probeweise einzunehmen, erschien den

Teilnehmern bei allem erlebten Gegenwind und erlebter Aggression unverzichtbar. Die Bereitschaft zum Dialog, zur Prüfung von Fakten und Unterscheidung von Fake News ist dabei von beiden Seiten unverzichtbar. Ängste zu schüren, Menschenrechte nur noch für die Bürger des eigenen Landes anzuerkennen und den Dialog abzubrechen, mutet als Gift für das gesellschaftliche und freiheitlich-demokratische Miteinander an. Jeder Einzelne ist aufgerufen, für den Dialog einzutreten, aber auch Grenzen zu wahren, wo Anstand und Grundrechte dies gebieten. (Foto: H.-M. Rothe)

Dr. med. Hans-Martin Rothe, Bündnis „Pulsnitz – Miteinander – Füreinander: Forum für Demokratie“

Nach dem Turnier ist vor der Keulenberg-Rundfahrt



Siegerin der Kostümwertung wurde Anni Huhle aus Moritzburg als „Avatar“ (Fotos: M. Eckardt)

Am 10. und 11. August lud der Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V. Reiter, Fahrer und Voltigierer zum 26. breitensportlichen Turnier in die Pfefferkuchenstadt ein. Mit über 140 Startern aus Sachsen und Brandenburg konnte erneut ein Teilnehmerzuwachs verzeichnet werden. Zwei Teilnehmerinnen nahmen sogar den weiten Weg aus Österreich auf sich, um an unserem Turnier teilzunehmen und Bekannte zu besuchen. In 19 Wettbewerben wurden die Sieger und Platzier-

ten ermittelt. Außerdem fand erneut die Kreismeisterschaft des Kreisverbands Pferdesport Bautzen e.V. sowie erstmals die sächsische Allroundmeisterschaft Fahren des Landesverbands Pferdesport Sachsen statt. Bei den Einspännern konnten beide Meistertitel im Verein bleiben. Felix Kunath konnte sich mit Siegfried die Siegerschärpen sichern. Kreismeister der Zweispanner wurde Nina Jungnickel mit ihren Shetlandponys Lissy und Lilly,

die ebenfalls für den gastgebenden RFV Pulsnitz an den Start ging. Zahlreiche Besucher fanden den Weg an den Reitplatz und konnten bei bester Verpflegung spannende und bunte Wettbewerbe bestaunen. Doch das soll es noch nicht gewesen sein!

Bereits am 8. September findet die diesjährige Keulenberg-Rundfahrt statt. Ab 9 Uhr starten die herausgeputzten Gespanne wie gewohnt am Barockschloss Oberlichtenau. Nach einer ca. 27 km langen Wegstrecke, welche diesmal von Oberlichtenau über Großnaundorf, Höckendorf, Gräfenhain, Reichenbach und Bischheim führt, wird ab ca. 14 Uhr die Zieleinfahrt der Kutschen erwartet. Die abschließende Siegerehrung findet etwa 16 Uhr statt. Am Nachmittag wird die Wartezeit mit Kaffee und Kuchen verkürzt. Die genaue Streckenführung wird kurz vorher über die sozialen Medien geteilt.

Jana Lunze, RFV Pulsnitz e.V.



In Gedenken an Bartholomäus Ziegenbalg
Unter der Schirmherrschaft von Kulturministerin Barbara Klepsch.

SÄCHSISCH TAMILISCHES KONZERT

Lieder von Vedanayagam Sastriar
Choräle von Johann Crüger, Georg Neumark und Paul Gerhardt
Klangprojekt Leipzig, Martin Devaprasath, Sastriar Sarah Martin, André Bauer, Sven Enger

8. SEPTEMBER, 17:00
STADTKIRCHE ST. NICOLAI PULSNITZ

KulturStiftung des Freistaates Sachsen
SACHSEN
Gefördert durch die KulturStiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltsplans.

DER EINTRITT IST FREI
UM EINE SPENDE WIRD GEBETEN



Musik machen ist wie Musik hören – Mitmachproben beim SZO



Dass Musik machen wie Musik hören ist, nur krasser und viel schöner, möchte der Spielmannszug Oberlichtenau (SZO) gern Anfang September allen Musikfreunden aus Pulsnitz und Umgebung zeigen und daher wieder zu seinen öffentlichen Mitmachproben einladen. Nachdem die Juniorband bereits am 26. August in Elstra zu erleben war, ist die Formation nun am 2. September ab 18 Uhr in Pulsnitz auf dem Marktplatz zu Gast. Die letzte Mitmachprobe findet am 6. September ab 18 Uhr auf dem Schmorkauer Sportplatz statt. Interessierte Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen, das Proben und

Miteinander im SZO einmal hautnah zu erleben. Natürlich dürfen dabei auch alle Instrumente des Vereins probiert und den kleinen und großen Musikern sowie Auszubildenden jede Menge Fragen rund um das Hobby Musik und SZO gestellt werden. Bevor aber die Juniorband am 6. September in Pulsnitz aktiv werden kann, sind vorher noch die Musiker des Marsch- und Drillkontingents gefragt. Am Freitag, dem 30. August, werden sie ihre Marschprobe in Pulsnitz durchführen und ab 19 Uhr mit Musik durch die Innenstadt ziehen. Der SZO möchte auch in diesem Jahr die Mitmachproben dazu nutzen, angehende

Musiker für Musik als Hobby und das Erlernen eines Instrumentes zu begeistern. Wer also nach Pulsnitz oder Schmorkau zum Erleben der SZO-Juniorband reist, bekommt einen unverstellten Eindruck davon, dass Musik machen die Steigerung von Musik hören in seiner aufregendsten Form ist.

Termine:
• 30.8., 19 Uhr, Marschprobe des Marsch- und Drillkontingents in Pulsnitz • 2.9., 17 Uhr, Mitmachprobe der Juniorband in Pulsnitz • 6.9., 17 Uhr, Mitmachprobe der Juniorband in Schmorkau (Foto: M. Eckardt) **Janet Kunath, Spielmannszug Oberlichtenau e.V.**

Prinzip Hoffnung – Figürliche Plastik von Christian Schulze



Am 22. September eröffnet um 14 Uhr der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. in diesem Jahr in der Ostsächsischen Kunsthalle seine dritte Ausstellung. Gezeigt werden Plastiken des Dresdner Bildhauers Christian Schulze. Geboren und aufgewachsen ist Christian Schulze in Görlitz. Er absolvierte nach der

Schulabildung zunächst eine Lehre als Kunstporzellanreher in der Staatlichen Porzellanmanufaktur Meißen. Von 1966-1971 schloss sich das Bildhauerstudium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden an. Danach arbeitete er einige Jahre als Entwurfsbildhauer im Wissenschaftlich-Technischen Zentrum der Feinkeramischen Industrie der DDR in Meißen. Ab dem Jahr 1974 ist er freiberuflich als Bildhauer und Restaurator in Dresden tätig. Christian Schulze führte zahlreiche Rekonstruktions- und Restaurierungsarbeiten an sächsischen Kirchen und Domen und anderen, meist kriegszerstörten, historischen Objekten in Dresden, Berlin und Leipzig aus. In der Ostsächsischen Kunsthalle wird der Bildhauer einen Überblick seines bisherigen Schaffens geben. Auf seiner Website schreibt Christian Schulze zum Begriff „Figürliche Plastik“: „Ein Stück Welt, gleichgültig welchen Formats, doch lebendig nach allen Seiten, sodass man es wirklich erleben, lieben oder hassen kann.“ Zur Eröffnung spricht die Dresdner Kunsthistorikerin Dr. Jördis Lademann, der Cellist und Komponist Rainer Promnitz spielt Werke von Johann Sebastian Bach und eigene Kompositionen.



Im hinteren Teil der Ostsächsischen Kunsthalle zeigt der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. aus der eigenen Sammlung Gemälde von Horst Leifer. (Fotos: Verein)

Sabine Schubert, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Einladung zu Kinderkleiderbörse in Oberlichtenau am 22. September



Am 22.9. findet von 14 bis 17 Uhr im Bürgerhaus Oberlichtenau (Am Sportpl. 5) die Kinderkleiderbörse statt. In familiärer Atmosphäre stehen Kinder- und Jugendbekleidung für Herbst und Winter, Schuhe, Spielzeug und Bücher in großer Auswahl zum Verkauf. Zusätzlich bietet die Cafeteria die Möglichkeit, Kaffee und Landfrauenkuchen (auch zum Mitnehmen) zu genießen und dabei mit dem einen oder anderen ins Gespräch zu kommen. Der Erlös geht zu 100 Prozent

an die Kita Oberlichtenau. (Fotos: M. Eckardt) **Stephanie Röntzsch, Orga.**



Duo-Abend für Violine und Klavier

Es war wie ein besonderes Geschenk, als Prof. Gunther Anger anrief und den Vorschlag machte, zu einem besonderen Duo-Abend nach Pulsnitz einzuladen. Professor Anger verdanken die Besucher der Pulsnitzer Konzerte über viele Jahre herausragende Musikerlebnisse mit Musikkollegen, darunter der eigene Sohn und mit Jahrgängen seiner Studenten. Als Berliner Brahms-Trio trat er mehrfach mit Thorsten Rosenbusch und Michael Nellessen in Pulsnitz auf.

Nun haben sich Gunther Anger (Klavier) und Thorsten Rosenbusch (Violine) als Kammermusikduo neu aufgestellt und werden in Pulsnitz am Sonntag, dem 28. September 2024, um 19 Uhr im Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz Werke von Peter Tschaikowski, Fritz Kreisler, Jules Massenet und ande-



ren Komponisten des 20. Jahrhunderts spielen.

Thorsten Rosenbusch (re.) wurde 1953 in Schwerin geboren, absolvierte die Spezialschule für Musik in Berlin und studierte anschließend im Fach Violine an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“. Seit 1978 bis zu seinem Ruhestand war Thorsten Rosenbusch Mitglied der Staatskapelle Berlin und viele Jahre

deren erster Konzertmeister. Als Solist und Kammermusiker gastierte er in zahlreichen Ländern Europas, Asiens und auf dem amerikanischen Kontinent. Gunther Anger wurde 1956 in Freital bei Dresden geboren. Er absolvierte die Spezialschule für Musik in Dresden und studierte am Tschaikowski-Konservatorium in Moskau. An das Studium schloss sich eine Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik in Dresden an, von 1993 bis zum Ruhestand in der Position eines Professors. Auch er spielte in verschiedenen Kammermusikbesetzungen und Konzerte führten ihn rund um den Globus. Alle Konzertinteressierten sind bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. (Fotos: Verein)

Sabine Schubert, Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Schuleinführung 2024 an der Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“

Mit 17 neuen Schülern startet die GS Oberlichtenau ins Schuljahr 2024/2025. Am Samstag, dem 3. August, wurden sie im Sport- und Freizeitzentrum (SFZ) mit einem festlichen Programm und bunten Zuckertüten als Schüler aufgenommen. Das Programm wurde von Schülern und Ehemaligen unserer Schule gestaltet, die im Spielmannszug Oberlichtenau aktiv sind oder das Theaterstück und die Lieder mit Frau Krumpfer und Frau Bedrich einstudierten.

Da so ein Schuleingangsprogramm gut vorbereitet sein will und sich die Kinder sehr auf ihren Bühnenauftritt freuen, haben wir in diesem Jahr das Programm noch ein weiteres Mal aufgeführt. Am 16. August luden wir Großeltern und Gäste in das SFZ ein und präsentierten das Programm erneut, aber in kleiner Runde. Die Kinder waren sehr stolz, vor ihren Angehörigen auftreten zu dürfen. Auch unsere neue erste Klasse ist – Dank der Patenschaft des Lions Clubs Königsbrück – für das Klasse 2000 Programm angemeldet. Klasse 2000 begleitet Kinder der ersten bis vierten Klassen und behandelt alle Themen, die zum gesunden Leben dazugehören: von Bewegung, Ernährung und Entspannung bis hin zur gewaltfreien Lösung von Konflikten und dem „nein-Sagen“, z. B. zu Zigaretten, Alkohol oder bei Gruppendruck.



Zuckertütenbaum Grundschule Oberlichtenau (Foto: M. Teege)

Besondere Höhepunkte im Unterricht sind für die Kinder die Stunden mit der Klasse 2000-Gesundheitsförderin. Sie führt zwei- bis dreimal pro Schuljahr neue Themen in den Unterricht ein und bringt dafür interessante Spiele und Materialien mit – z. B. einen Atemtrainer, eine Pausenbrot-Drehscheibe oder ein Gefühlebuch.

Melanie Teege, Leiterin GS Oberlichtenau

Belegungsplan der Sporthalle Hempelstraße für den Monat September

Samstag, 7. September 2024

13.45 Uhr RLO mJD SG Pulsnitz/Oberlichtenau - TBSV Neugersdorf
15.15 Uhr RLO mJC SG Pulsnitz/Oberlichtenau - TBSV Neugersdorf
17.00 Uhr RL Männer HSV 1923 Pulsnitz 3. - TBSV Neugersdorf 2.

Sonntag, 8. September 2024

10.00 Uhr ROL mJA SG Pulsnitz/Oberlichtenau - TBSV Neugersdorf
12.00 Uhr ROL Männer HSV 1923 Pulsnitz 2. - TBSV Neugersdorf
14.00 Uhr VL Frauen HSV 1923 Pulsnitz 1. - TBSV Neugersdorf
16.00 Uhr VL Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - LHV Hoyerswerda 2.

Sonntag, 15. September 2024

15.00 Uhr RL Frauen HSV 1923 Pulsnitz 2. - Seiffenhensdorfer SV
17.00 Uhr RL Männer SG Oberlichtenau - SV Lok Königsbrück

Samstag, 21. September 2024

11.45 Uhr RLO mJD SG Pulsnitz/Oberlichtenau - Radeberger SV
13.15 Uhr RLO mJC SG Pulsnitz/Oberlichtenau - Radeberger SV 2.
15.00 Uhr RL Frauen HSV 1923 Pulsnitz 2. - HV Schwarz/Weiß Sohland 2.
17.00 Uhr RL Männer HSV 1923 Pulsnitz 3. - Radeberger SV 3.

Sonntag, 22. September 2024

10.00 Uhr ROL mJA SG Pulsnitz/Oberlichtenau - Koweg Görlitz
12.00 Uhr ROL Männer HSV 1923 Pulsnitz 2. - Radeberger SV 2.
14.00 Uhr VL Frauen HSV 1923 Pulsnitz 1. - Radeberger SV
16.00 Uhr VL Männer HSV 1923 Pulsnitz 1. - OHC Bernstadt

Samstag, 28. September 2024

09.30 Uhr RL gJF HSV 1923 Pulsnitz - SV Lok Königsbrück 2.
10.30 Uhr RL gJF SV Lok Königsbrück 2. - SV Lok Königsbrück
11.30 Uhr RL gJF HSV 1923 Pulsnitz - SV Lok Königsbrück

Änderungen vorbehalten

Nicole Löschner, HSV 1923 Pulsnitz e.V.

Praxisurlaub September & Oktober

Praxis Dr. med. Heiko Scheufler
Facharzt für Innere Medizin (hausärztliche Versorgung)
ZB Notfallmedizin
01896 Pulsnitz, Goethestraße 28

Unsere Hausarztpraxis ist vom 2.-6.9. und 14.-18.10. geschlossen.

Vertretung 2.-5.9.2024:

Praxis Dick, Hauptstraße 23, 01896 Lichtenberg, 03 59 55/7 23 60
Praxis Dr. Frenzel, Bahnhofstraße 7, 01896 Pulsnitz, 03 59 55/7 25 80
Praxis Dr. Kayser, Vollungstraße 20, 01896 Pulsnitz, 03 59 55/7 54 32

Vertretung 6.9.2024:

Praxis Dick, Hauptstraße 23, 01896 Lichtenberg, 03 59 55/7 23 60

Vertretung 14.-17.10.2024:

Praxis Dick, Hauptstraße 23, 01896 Lichtenberg, 03 59 55/7 23 60
Praxis Dr. Kayser, Vollungstraße 20, 01896 Pulsnitz, 03 59 55/7 54 32

Vertretung 18.10.2024:

Praxis Dick, Hauptstraße 23, 01896 Lichtenberg, 03 59 55/7 23 60

Telefon: 03 59 55/58 98 28
Mail: kontakt@praxis-scheufler.de
Internet: www.praxis-scheufler.de

2023684

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

01.11. - 03.11.2024

**20. PULSNITZER
PFEFFERKUCHEN
MARKT**



Amtsblatt der Gemeinde Ohorn vom 31. August 2024

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 7.8.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss-Nr. OH-B/2024/023** Bestellung der Stellvertreter der Bürgermeisterin
 - Beschluss-Nr. OH-B/2024/024** Besetzung der Ausschüsse
 - Beschluss-Nr. OH-B/2024/025** Annahme von Zuwendungen
 - Beschluss-Nr. OH-B/2024/020** Vergabe Plattformtreppenlift im Bürgerhaus
 - Beschluss-Nr. OH-B/2024/021** Änderung Auftragsvergabe Planung Bushaltestelle Wendepfad Gickelsberg
- Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 2.9. bis 11.9.2024.

Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 4.9.2024, 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Bei Bedarf findet vorher eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte ab 27.8.2024 dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus oder im Ratsinformationssystem über den Link auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de.

Nichtamtlicher Teil

50Hertz lädt zur DialogMobil-Tour ein - Stromtanzausbau „Elbe-Oberlausitz Leitung“

Um die Versorgungssicherheit in Ostsachsen sicherzustellen und den steigenden Strombedarf, auch in Zusammenhang mit den geplanten Industrieanlagen und -erweiterungen, zu decken, muss das Übertragungsnetz in der Region ausgebaut werden. Dazu sieht 50Hertz bis zum Jahr 2032 die Umsetzung eines Maßnahmenpakets unter dem Namen „Elbe-Oberlausitz-Leitung“ vor. Der erste Schritt ist die Planung einer 380-kV-Freileitung zwischen dem Dresdener Norden und Schmölln (Landkreis Bautzen). Erforderlich sind dazu außerdem der Neubau eines Umspannwerks im Dresdener Norden und der Ersatzneubau des Umspannwerks Schmölln. Über die Planungen zwischen Dresden und Schmölln informiert das Projektteam von 50Hertz alle interessierten Bürger*innen auf den Stopps der DialogMobil-Tour. Dabei beantworten vor Ort Ihre individuellen Fragen zu Trasse, Umwelt und Technik und dem weiteren Verfahren:

- in Ohorn an der Freiwilligen Feuerwehr

Ohorn am Mittwoch, den 25.9.2024, von 15 bis 18.30 Uhr, Am Wall 3, 01896 Ohorn,

- in Rammenau an der Gemeindeverwaltung Rammenau am Donnerstag, den 26.9.2024, von 15 bis 18.30 Uhr, Hauptstraße 16, 01877 Rammenau.

Wir freuen uns auf Sie!
Weitere Informationen finden Sie unter:
50hertz.com/Netz/Netzausbau/ProjektanLand/ElbeOberlausitzLeitung

Wir gratulieren den Jubilaren

Elke Fleischhauer
am 4.9.2024
zum 75. Geburtstag

Gudrun Träber
am 17.9.2024
zum 70. Geburtstag

Seniorenfahrt am Dienstag, dem 10. September, zur Landesgartenschau nach Bad Dürrenberg

Die Solestadt Bad Dürrenberg hat ein großartiges Motto zur diesjährigen Landesgartenschau „Salzkristall & Blütenzauber“. Daher zieht es uns nach Sachsen-Anhalt. Die Besucher werden im historischen Kurpark an der Saale romantische Gartenträume erleben. Tauchen Sie ein in unterschiedliche Epochen der europäischen Geschichte und genießen Sie die wohlthuende, heilende Salzluft. Der zu entrichtende Reisepreis umfasst die Busfahrt und den Eintritt. Abfahrt: 8.25 Uhr Gickelsberg, im Anschluss die Haltestellen im Ort. Preisfragen und Buchungen richten Sie bitte direkt an Jäckel-Reisen unter 03 59 52/5 82 69.

K. Prescher, Gemeindeverwaltung

Informationen aus dem Heimat- und Geschichtsverein Ohorn



- Anlässlich des Tags des offenen Denkmals am 8.9.2024 ist unser Heimatmuseum von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

- Am 14.9.2024 findet unser diesjähriger Herbstmarkt statt. Beginn ist 15 Uhr im Hof des Bürgerhauses. Aus dem Programm: Musikalischer Auftritt von Marion Fiedler, Kinderkarussell, Kinderbasteln, Leckeres vom Grill und Bier sowie Cocktails und Kaffee plus Kuchen. Besuch im Heimatmuseum möglich.

K. Uhlmann, Vorsitzende

Kirchlehtreff



Wir laden herzlich ein, am Donnerstag 26. September 2024, 15 Uhr im Kirchlehn Wissenswertes über unsere heimischen Kräuter zu erfahren und so manches Kraut in verschiedener Form zu probieren. (Fotos: M. Eckardt)

J. Putzke, IG Kirchlehn

Wasser- und Bodenanalysen



Am Mittwoch, dem 25.9.2024, bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Ohorn (Sitzungssaal) Wasser- und Bodenproben prüfen zu lassen. Gegen einen Kostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden (Trinkwasser, Brauchwasser, Aquarienwasser). Für die Analysen bringen Sie bitte frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mit. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung und Analyse auf Schwermetalle entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

K. Prescher, Gemeindeverwaltung



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ohorn hat zum 1.12.2024 die Stelle Mitarbeiter Bauhof (m/w/d) zu besetzen.

Die Gemeinde Ohorn verfügt über ein 12 km² großes, in Mitten des Landschaftsschutzgebiet „Westlausitz“ liegendes Gemeindegebiet.

Schwerpunktmäßig erwarten Sie die Tätigkeiten:

- Straßenunterhaltung, -reinigung und -pflege
- Winterdienst
- Ausführung kleinerer Wartungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten
- Hausmeistertätigkeiten auch in Grundschule und Sporthalle
- Bereitschaft zu gelegentlichen Wochenenddiensten (Feste, Veranstaltungen u.ä.)
- Pflege, Unterhaltung und Instandsetzung von Grünanlagen, Gehölzflächen, Straßenbegleitgrün und ökologischen Ausgleichsflächen
- Transport- und Hilfsdienste
- die Mitarbeit bei allen weiteren Arbeiten im Bauhof

Das bringen Sie mit:

- Berufsausbildung in einem handwerklichen Tätigkeitsbereich
- Führerschein der Klassen B, T, C1E
- „Allrounder“ im handwerklichen Bereich
- selbstständige, verantwortliche und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- ein hohes Maß an Motivation, Engagement und Teamorientierung
- ausgeprägte Service- und Dienstleistungsorientierung
- Kommunikationsgeschick im Umgang mit sämtlichen Nutzern der Liegenschaften

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld, das nach entsprechender Einarbeitung eigenverantwortlich ausgeführt werden soll
- unbefristete Vollzeitbeschäftigung

(39 Stunden pro Woche)

- eine tarifgerechte Bezahlung in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 04 der Entgeltordnung des TVöD-VKA
- die Übernahme der Stufenlaufzeit derselben Entgeltgruppe bei einem Wechsel aus einem TVöD-Arbeitsverhältnis
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- eine betriebliche Altersvorsorge sowie alle sonstigen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr bzw. die Bereitschaft zur Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Ohorn ist wünschenswert.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungen einschließlich aller Zeugnisse, Beurteilungen und Fortbildungsnachweise richten Sie bitte bis zum 15.9.2024 an gv@ohorn-sachsen.de oder an die Gemeinde Ohorn, Schulstr. 2, 01896 Ohorn. Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Ist dies nicht der Fall, liegen Ihre Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vier Wochen zur Abholung bereit. Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Sonja Kunze, Bürgermeisterin

Amtsblatt der Gemeinde Steina vom 31. August 2024

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

Die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 20.8.2024 gefassten Beschlüsse können Sie auf unserer Gemeindeforum www.steina-sachsen.de unter Verwaltung-Amtliche Bekanntmachungen einsehen.

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachungen

Die öffentliche Bekanntmachung der 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Steina und die Neufassung der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Steina erfolgt durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde Steina und Veröffentlichung auf der Gemeinde-Internetseite www.steina-sachsen.de vom 9.9. bis 20.9.2024.

Die öffentliche Bekanntmachung über die Neufassung der Satzung über Aufwandsentschädigungen, Ehrungen, den Ersatz des Verdienstausfalles sowie die Lohnfortzahlung, den Ersatz der Auslagen und die Versorgung bei Einsätzen für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Steina (Feuerwehrentschädigungssatzung - FeuerwEntschS) erfolgt durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde Steina und Veröffentlichung auf der Gemeinde-Internetseite: www.steina-sachsen.de vom 23.9. bis 4.10.2024.

Nichtamtlicher Teil

Spatenstich für die Inklusions-Kindertagesstätte „Schwedensteinwichtel“

Am 6. August war es soweit: Der offizielle Spatenstich für unsere neue Inklusions-Kindertagesstätte Am Kro-



neplatz konnte vollzogen werden. Zur Feierstunde waren u.a. Staatssekretärin Barbara Meyer, Dr. Rommy Reinisch, 1. Beigeordnete im LRA Bautzen, Bundestagsabgeordnete Kathrin Michel, Landtagsabgeordneter Aloysius Mikwauschk, Landtagskandidatin Elaine Jentsch und Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden unsere Gäste. Gemeinsam mit den Kindern unserer Kita, Erziehern und Eltern, Gemeinderäten, Vereinen unseres Ortes und Bürgern freute man sich darauf, dass es nun richtig losgeht und das neue Domizil für unsere Kinder gebaut wird. Mit einem Investitionsvolumen von über zehn Millionen Euro ist das Projekt als eines der größten Maßnahmen in unserer Gemeinde einzuordnen. Die neue Inklusions-Kindertagesstätte soll die Qualität der Kinderbetreuung verbessern, sie auf einen Standort konzentrieren und die

Kapazität erweitern. Wie die Leiterin der Kita, Maja Rosenberg, sagte: „Das wird eine richtig tolle Umgebung zum Spielen, Lernen und Wachsen“.

Die zukünftigen Nutzer, unsere Kitakinder, boten mit viel Begeisterung und Engagement ein ganz tolles Programm, dass sie mit ihren Erzieherinnen einstudiert hatten. Das Schönste war, dass sie gemeinsam mit den Großen den offiziellen Spatenstich an ihrer neuen Einrichtung vollziehen durften. Der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwauschk und Landtagskandidatin Elaine Jentsch hatten dafür Kinderspaten mitgebracht. Eine schöne Feierstunde fand damit seinen Ausklang. Ganz herzlichen Dank an alle, die daran mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank gilt dem Elternrat der Kita, die mit einem Kuchenbasar und Getränken für das leibliche Wohl sorgten. (Fotos: Y. Thierfelder)

Yvonne Thierfelder, Gemeinde Steina

Verkehrsteilnehmerschulung



Die nächste Schulung findet am 11. September um 19 Uhr im Steinaer Vereinshaus (Hauptstr. 64) statt. Themen:

- Erlebtes, Neues und Interessantes im Straßenverkehr
- Auswertung der Hausaufgabe

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme. (Abb.: H. Schäfer)

H. Schäfer, Organisationskomitee

Begrüßung der im Jahr 2023 geborenen Kinder in Steina

Am Sonntag, dem 11. August, fand bei herrlichem Sonnenschein auf dem Kroneplatz der Empfang für 17 Kinder statt, die im Jahr 2023 geboren wurden. Bürgermeister Sandro Bürger betonte, dass es ihm ein großes Anliegen ist, zusammen mit den Eltern und Familienangehörigen unsere kleinen „Neusteinaer“ in unserer Gemeinde willkommen zu heißen. Es ist eine schöne Tradition, die Namen und Geburtstage der Kinder auf einer Tafel zu verewigen. Die Kinder des SV Steina 1885 e.V. hatten ein kleines Programm einstudiert, mit dem sie die kleinen Steinaer begrüßten. Recht herzlichen Dank dafür. Unseren kleinen Sonnenscheinern wünschen wir allerbeste Gesundheit, viel Freude, Lachen und

wundervollen Momente. Den Eltern viel Kraft, Geduld, Glück und Freude, ganz viele schöne und neue Erfahrungen und Erlebnisse als Familie. Alles Gute und viel Glück! (Foto: Y. Thierfelder)

Yvonne Thierfelder, Gemeinde Steina

Herzliche Einladung für Steinaer Senioren und pflegende Angehörige

Am 2. Oktober findet von 14.30 Uhr bis 17 Uhr im Vereinshaus (Hauptstr. 64) eine Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen statt. Referent Peter Kollert von der Sanitätsschule Niesky informiert zum Thema „Erste Hilfe“. Die Veranstaltung ist kostenlos. Organisiert wird sie von der Selbsthilfekontaktgruppe des Landkreises Bautzen in Unterstützung des Pflege-netzes Bautzen und der Gemeinde Steina. Anmeldungen bitte bis Freitag, den 27. September, bei Frau Thierfelder, Tel. 03 59 55/4 32 37 oder E-Mail gemeinde@steina-sachsen.de.

Yvonne Thierfelder, Gemeinde Steina





KiTa Oktoberfest

Ab 14 Uhr Eintritt frei

Für Groß und Klein

28.09.2024

Oktoberfest Oberlichtenau

Ab 20 Uhr

VvK. 5€ Abk. 7€

JUGENDVEREIN OBERLICHTENAU 1973

VvK bei Eventim.light

SFZ-Keulenbergstraße 6 01896 Oberlichtenau

Crowdfunding-Aktion der Kita „Kunterbunt“



Unter dem Motto „Bewegung? Aber sicher! Ein neues Fußballfeld für den Hort am Siegesberg!“ hat die städtische Kita „Kunterbunt“ eine Crowd-Funding-Aktion ins Leben gerufen. In Zusammenarbeit mit der von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden eingerichteten Funding-Plattform „99 Funken“ sollen ein kleines Ziel (Fundingschwelle) erreicht werden: Der allen Pulsnitzern bekannte Hartplatz der Kita benötigt zur Anschaffung von zwei Kleinfeldtoren (inklusive Netzen) 3.500 Euro. Kommen durch Spenden im Fundingzeitraum von 99 Tagen mindestens 10.000 Euro zusammen, wird eine Umgestaltung des bisherigen Areals zu einem Kunstrasen-Spielfeld möglich.

Worum geht es in diesem Projekt? Unser Ziel ist es, mit einem neuen Spielfeld den Hortgarten der Kita Kunterbunt in ein sicheres und spannendes Spielparadies zu verwandeln. Wir sind eine lebhaft und sportliche Kita, die sich leidenschaftlich für die Förderung von Bewegung und Teamarbeit bei unseren Kindern einsetzt. Unser aktuelles Fußballfeld ist jedoch leider weit entfernt von den Standards, die wir uns für eine sichere und inspirierende Spielumgebung vorstellen. Dies möchten wir mit Ihrer Unterstützung ändern! **Warum sollte man das Projekt unterstützen?** Ihre Unterstützung macht einen enormen Unterschied! Sie investieren nicht nur in die Zukunft unserer Kinder, sondern auch in die Gemeinschaft. Sie tragen dazu bei, unseren Hortgarten zu einem Ort zu machen, an dem sich Kinder treffen, spielen und lernen können. Ein neues Spielfeld bietet für unsere Jungen und Mädchen nicht nur eine sichere Umgebung für Ball- und Bewegungsspiele, sondern fördert auch die Entwicklung von Teamgeist, Fairplay und sportlichen Fähigkeiten bei unseren Kindern. Durch Ihren Beitrag können wir sicherstellen, dass unsere Kinder die bestmögliche Spielumgebung erhalten und ihre sportlichen Fähigkeiten in einem sicheren Umfeld entfalten können. **Prämien für's „Unterstützer werden“:** Strahlende Kinderaugen – Mit 10 Euro bringen sie die Augen unserer Kinder zum Strahlen. Dickes Dankeschön – Für 20 Euro gibt es ein selbstgestaltetes Bild unserer Hortkinder als Dankeschön. Werbung – Bei 500 Euro bekommen Sie einen begehrten Platz auf unserem Spendenball. **Details:** <https://www.99funken.de/kitakunterbunt> (Fotos: M. Eckardt) P.S.: Bis zum Redaktionsschluss wurden durch 24 Unterstützer ca. 90 Prozent der Fundingschwelle von 3.200 Euro erreicht. Herzlichen Dank dafür! PA



14-18 Uhr: Familienprogramm beim KiTa Oktoberfest

Glücksrad und Los-Spiel mit vielen Guten Hauptgewinnen vom JvO & unseren Sponsoren!

18 Uhr: Elternmärchen

20 Uhr Einlass zur Abendveranstaltung P16

20:15-21:15: Vorband Blechwiese+Fassanstich+ Auslosung der Gewinne

21:30-01:00 Tonfall-Partyband

Ab 1:00 Uhr: Aftershowparty mit DJ Nexsn!!

Mit Dabei: Olika (Essensteam), Funkengarde Olika, Cocktailchef Dresden, Fotoecke u.v.m.

Kulinarische Buchlesung

mit Armin Schumann und Peter Kube
Donnerstag, 10. Oktober 2024, 18:30 Uhr



Machen Sie sich auf einen Abend voller Anekdoten, toller Geschichten, Wissenswertem und auf so manche Lachsalve gefasst. Abgerundet wird die Lesung mit einem zum Buch passenden 5-Gänge-Menü.

Alle Infos und Reservierung unter:



Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz | Tel. 035 955 - 43 841
www.schumanns-genusswerkstatt.de

Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ... ab 299,- €

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleih von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst



Vertrieb durch Technisat

BILD & TON Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

2014392

Unser Sommer Special

LAGERWAGEN ABVERKAUF

Top-Qualität zum Bestpreis!

Kamenzer Str. 10
01896 Pulsnitz
Tel.: 03528 482023

www.autohaus-franke.com

AUTOHAUS FRANKE

2014401

SCHÜLER-LERNHILFE

Wir suchen ab sofort Lehrkräfte (m/w/d) für Mathe, Englisch, Latein und Französisch 5.-10. Klasse



- Schülerjob 11./12. Klasse
- Lehrer (i. R.)
- Studenten (alle Studiengänge)
- Mathematiker
- Sozialpädagogen
- Quereinsteiger

Bewerbungen unter: info@schueler-lernhilfe.de
oder Tel. 035955 753163

Pulsnitz • Goethestr. 1

2020609

KINDERFEST AM 31. AUGUST

BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR PULSNITZ

ZEIT: 10 BIS 18 UHR
ORT: DEPOT BISCHOFSWERDAER STR. 7
PROGRAMM: SPIEL, SPASS, FEUERWEHR-ACTION

Abb.: M. Eckardt



Kalenderblatt September: Historische Orte — Tennis in Pulsnitz



Die Tennistradition in Pulsnitz reicht bis in die 1920er Jahre zurück, seit mehr als neunzig Jahren wird auf der Anlage Lessingstraße/Siegesbergstraße im Verein Tennis gespielt

Bereits Anfang der 1920er Jahre wurde im Park der Fabrikantenfamilie Emil Hauffe – dem heutigen Stadtpark – Tennis gespielt. Es war ein reiner Privatplatz, der das Wohngrundstück ergänzen sollte. Aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Lage Mitte der 1920er Jahre ließ sich der angedachte Bau einer Villa jedoch nicht verwirklichen. So wurde der noch heute vorhandene Holzpavillon zum Umkleiden und zum Einlagern der Tennisutensilien genutzt. Der Pulsnitzer Tennis Club fand erstmalig auf einem silbernen Pokal aus dem Jahr 1927 Erwähnung. Gespielt wurde auf dem Schützenhausplatz parallel zur heutigen Dr.-Wilhelm-Külz-Straße. Der Platz befand sich damals noch im Eigentum des Schützenvereins. Wahrscheinlich war dies die Ursache dafür, dass ab 1930 an der Lessingstraße / Ecke Siegesberg eine neue Tennisanlage auf städtischem Grund entstand. Ab 1941

ruhte kriegsbedingt der Spielbetrieb. Nach 1945 wurde die Anlage erst einmal Lagerplatz für das gegenüberliegende Elektrizitätswerk. Später sollte hier der Umschlagplatz für den über ein Anschlussgleis gelieferten Kohlenabrieb entstehen. Auf dem alten Standort am Schützenplatz wurde in Eigeninitiative eine Übergangslösung geschaffen. Ab August 1954 gab es wieder Freundschaftsspiele. Die Punktspiele begannen ein Jahr später in Dresden. Maßgebende Spieler waren damals Rudolf Zimmer, Fritz Wüstling, Helmuth Reinboth, Werner Barth und Horst Pflützner. Zimmer und Wüstling nahmen bereits an den Bezirksmeisterschaften teil. Nach jahrelangem erbitterten Kampf mit den Behörden bekam der Tennissport 1958 seine angestammte Anlage an der Lessingstraße zurück. Der Platz wurde erst einmal – wiederum in Eigenleistung – von Holzschuppen, Holzmasten,

Kabeltrommeln und anderen Hinterlassenschaften des E-Werkes befreit. Das Gelände musste man sich allerdings mit dem Schulgarten teilen, wodurch lediglich Platz für zwei Spielfelder verfügbar war. Mit Sektionsleiter Dietmar Kühne begann ein neuer Anfang. Zu den schon erfahrenen Spielern kamen Zugänge, wie der ehemalige schlesische Jugendmeister Bobby Jenatschek, Gottfried Müller-Monnard, Eberhart Scheibe und Hans-Georg Voigt. Anfang der 1970er Jahre ließ der Zustand der Anlage keinen ordentlichen Spielbetrieb mehr zu, eine Totalsanierung war unvermeidlich. Mit großem Engagement und finanzieller Hilfe der Aktiven gelang es, benötigtes Baumaterial zu beschaffen. Neu errichtet wurden zwei Spielfelder, ein Aufenthaltsraum sowie Umkleide- und Sanitäreinrichtungen. Für letztere griff man auf Buswartehäuschen zurück, die als Typenentwurf in der Art eines

Bausatzes von den Plattenbaukombinaten hergestellt wurden. Der Trainings- und Spielbetrieb musste solange auf auswärtigen Anlagen erfolgen. Zum Heimatfest 1975 wurde die Tennisanlage wieder in Betrieb genommen. Die in den 1970er und 1980er Jahren spielstärksten Persönlichkeiten waren Frieder Schubert, Lothar Lindenkreuz, Wolfram Lunze, Dietmar Kühne, Heinz Frömmel. Unter Leitung von Jochen Schulz entwickelte sich Tennis zu einer starken Sektion innerhalb der Betriebssportgemeinschaft Bandtex Pulsnitz. Im Zuge der politischen Strukturveränderungen der Jahre 1989/90 erfolgte die Gründung des Tennisclub Pulsnitz e.V. Durch die Stadtverwaltung wurde das Areal des ehemaligen Schulgartens samt „Buswartehäuschen“ dem Club zugeschlagen und die Eigenverwaltung vereinbart. Es entstand eine moderne Vierfeld-Wettkampfanlage mit zeitgemäßen

sanitären Einrichtungen. Anfänglich sollte auf dem Grundstück hinter dem Tennisplatz eine privat geführte Tennishalle entstehen. Das Projekt wurde aber wieder verworfen. Lediglich im Winter, wenn es die Temperaturen zulassen, gibt es ab und zu eine Spritzeisbahn (mit Glühweinausschank). 2009 spielte die 1. Männermannschaft für ein Jahr in der Ostliga. Zur Zeit hat der Club ca. 150 Mitglieder sowie Mannschaften, die am Punktspielbetrieb teilnehmen. Ca. 40 Kinder bilden den Nachwuchs – und Neuzugänge sind besonders gerne gesehen.

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Belege: bei den Autoren; Fotos: Archiv Tennisclub; Familie Foto Kahle; Spalte 5: M. Eckardt
Kalendertexte auch unter <http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de/>

Neue Wegesteine für den Rundweg: Nr. 19 „Geschäftshaus Dresdener Str. 6“ und Nr. 21 „Ernst-Rietschel-Schulen“



Zwei neue Wegesteintafeln, zwei neue Stifter: Karola Götz, Bäckerei & Konditorei Götz u. Christian Nitzsche, Georg Gräfe Pulsnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co. KG

Auf Initiative des Pulsnitzer Heimatvereins e. V. werden im Stadtgebiet von Pulsnitz, beginnend im Jahr 2011, Gedenksteine bzw. -tafeln angebracht, um wichtige historische Gebäude und

Ereignisse zu würdigen und in der Form eines Rundweges der Öffentlichkeit vorzustellen. Im August sind die Nummern 19 – „Geschäftshaus Dresdener Str. 6“ – und Nummer 21 – „Ernst-Rietschel-

Schule(n)“ – hinzugekommen. Die Tafel Nr. 19 wurde 17. August durch die Vereinsfreunde Bertram Megel und Holger Wehner angebracht. Stifter dieser Tafel ist die Bäckerei & Konditorei Götz, bei

dem städtischen Bauhof, Tom Schurig (ParkKobolde) und Vereinsfreund Holger Wehner statt, in dessen Folge der Bauhof die Granittafel in der 32. Kalenderwoche im kleinen Park an der Grundschule (Dr.-Michael-Straße 2) aufstellte. Hierbei handelt es sich um eine Kooperation der ParkKobolde mit dem Pulsnitzer Heimatverein, am 15. August nahmen Holger Wehner und Bertram Mägel die Montage von Tafel Nr. 21 vor. Letztere ist eine Stiftung der Georg Gräfe Pulsnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co. KG, bei deren Inhaber, Christian Nitsche, sich die beteiligten Vereine ebenfalls herzlich bedanken.

Die offizielle Einweihung der Tafel durch die Kinder erfolgt am 8. September im Rahmen eines Nachbarschaftsfestes (vgl. Beitrag „Die ParkKobolde laden ein“ auf Seite 4.)

Tafel Nr. 20 für die Bahnhofstraße ist bereits vorbereitet, die Anbringung dieser von der Fliesenfachbetrieb Behnisch GmbH gestifteten Tafel soll alsbald vorgenommen werden. (Fotos: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt

Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: September 1924

Aus der Geschäftswelt

Das Wohlmuth-Institut Pulsnitz des Heilkundigen Otto Schuster auf der Langen Straße 35 (heute Ziegenbalgplatz 6) bot seine Original-Heilapparate käuflich und leihweise an. Auch künstliche Hörsenone und elektro-galvanische oder homöopathische Kuren gehörten zum Angebot. Der Kartonagenarbeiter Max Kaiser und der Lederzurichter Max Otto Born aus Meißnisch-Pulsnitz erhielt für ihre 25-jährige Tätigkeit bei der Firma J. G. Hauffe auf der Goethestraße 6 ein Ehrendiplom mit Geschenk.

Veranstaltungen

Der Konsumverein Pulsnitz und Umgebung lud am 21. September alle Mitglieder zu einer großen Feier anlässlich des 25-jährigen Geschäftsjubiläums ein. Die Besucher konnten die festlich geschmückten Verkaufsräume des Geschäftshauses auf dem Konsumring besichtigen. In den M.S.-Lichtspielen (Gasthof Pulsnitz Meißner Seite) wurden Filme über Produktionsabläufe bei genossenschaftlichen Großbetrieben gezeigt. Im schön am Schloßberg gelegenen Garten des Herrenhauses war für gesangliche Unterhaltung bestens gesorgt. Auf dem großen Schützenhausaal wurden an Frauen und Kinder der

Mitglieder an langen Tischreihen Kaffee und Kuchen ausgedient. Einen massenhaften Besucherzuspruch wies die für 19 Uhr im Schützenhausaal angesetzte, vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates – Herrn Landtagsabgeordneten Günther – eröffnete Veranstaltung aus. Dabei wurden auch Vertreter der Großeinkaufsgenossenschaft Hamburg sowie der Vereine aus Dresden und Leipzig begrüßt. Die Festrede hielt Geschäftsführer Klotzsche, der dem Konsumverein seit seiner Gründung 1899 im Schützenhaus in Bretinig als Vorstandsmitglied angehörte. Nach 23 Uhr brachten Lastkraftwagen mit Anhängern die auswärtigen Genossenschaftsmitglieder in ihre Heimatorte zurück. Am 25. September feierte die Pulsnitzer Sanitätskolonne des Roten Kreuzes ihr 25-jähriges Bestehen. Deshalb fand erstmalig an der Schule eine gemeinsame Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr statt. Bei dieser Gelegenheit kam auch die neue Motorspritze, welche vorher auf dem Markt den Stadtvertretern und der örtlichen Presse vorgeführt wurde, zum Einsatz.

Am 25. September feierte die Pulsnitzer Sanitätskolonne des Roten Kreuzes ihr 25-jähriges Bestehen. Deshalb fand erstmalig an der Schule eine gemeinsame Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr statt. Bei dieser Gelegenheit kam auch die neue Motorspritze, welche vorher auf dem Markt den Stadtvertretern und der örtlichen Presse vorgeführt wurde, zum Einsatz.

Was sonst noch interessierte
Anlässlich der Herbstübungen der 4. Reichwehrdivision musste Pulsnitz

vom 4. bis 6. September 1924 die Einquartierung von 13 Offizieren, 200 Unteroffizieren und Mannschaften sowie 88 Pferden gewährleisten. Außerdem hatten die Quartiergeber die Verpflegung der Mannschaften und der Pferde zu übernehmen. Dafür gab es von der Stadtverwaltung eine kleine Entschädigung. Unter der Überschrift: „Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben“ machte der Stadtrat darauf aufmerksam, dass zahlreiche Gewerbetreibende fremde Kinder beschäftigten, ohne hierbei die gesetzlichen Schutzbestimmungen in Bezug auf das Alter der Kinder, die Art und Dauer der Beschäftigung, vorgeschriebene Ruhepausen, die Schulpflicht usw. einzuhalten.

Zur Kinderspeisung am 22. September auf dem Gelände hinter der ehemaligen Färberherke auf dem Polzenberg würdigte der Lehrer Ulbricht in einer Ansprache die Arbeit der Hilfsorganisation der amerikanischen Quäker und alle anderen Helfer, die diese Armenspeisungen ermöglichten. Er wies die Kinder darauf hin, dass der beste Dank, den die Kinder abtasten könnten, würdiges und sitzames Verhalten beim Einnehmen der Mahlzeit sei.

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.



Advertisement for Bernardo Nicolai Immobilien GmbH. Includes a photo of a man in a suit, the company logo (a stylized 'B' in a circle), and contact information: Zum Kirchberg 1 • 01900 Großröhrsdorf, Tel.: +49 35952 288099 • Mobil: +49 170 556 1917, Mail: post@nicolai-immobilien.de • Web: www.nicolai-immobilien.de



Oktoberfest in Oberlichtenau: Dirndl und Lederhosen an!

Am 28. September wird in Oberlichtenau wieder das alljährliche Oktoberfest gefeiert. Ab 14 Uhr startet die KiTa Oberlichtenau mit dem Familienprogramm für Groß und Klein. Viele Stände und tolle Angebote, auf die sich viele von uns schon riesig freuen. Ab 20 Uhr heißt

es dann: O'Zapft Is! Einfach mal feiern, bei bester Live-Musik auf den Tischen Tanzen, gutes Essen genießen, leckere Cocktails vom „Cocktailchef“ verzehren und in der „Oktoberfest Fotoecke“ viele Erinnerungen sammeln. Ganz nebenbei unterstützt bei bester Partylaune jeder

Euro Umsatz die lokalen Vereine. Ab ca. 1 Uhr gehts dann bei der Oktoberfest-Aftershow Party nochmal richtig rund mit DJ und Getränke-Specials!

Ole Börner,
Jugendverein Oberlichtenau e.V.



Hörgerätezentrum Fritsche GmbH
Goethestraße 1, 01896 Pulsnitz

Öffnungszeiten:

Mo. Mi. Fr. 09 - 15 Uhr
Di. Do. 09 - 13 Uhr + 13:30 - 18 Uhr

Tel.: 035955 - 711881
Fax.: 035955 - 711883

email: pulsnitz@hoerakustik-fritsche.de
web: www.hoerakustik-fritsche.de
www.facebook.com/hoergeraetezentrum

Hörakustik in Pulsnitz

2021653



Kontakt: Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau
Bahnhofstraße 17a
01920 Haselbachtal
Tel.: 035 78/35 40
I.-Net: www.huegelland-ag.de

Verkauf landwirtschaftlicher Produkte im Kartoffellagerhaus Oberlichtenau

Großnaundorferstraße, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau
Tel.: 03 59 55/4 51 26

Wieder geöffnet ab 5. September

Neue und schmackhafte Kartoffeln aus heimischer Erde

In verschiedenen Abpackungen erhältlich!



Öffnungszeiten immer donnerstags:

9 bis 12 Uhr
12.30 Uhr bis 17 Uhr

Auch in Nahkauf Gersdorf oder Tankstelle Gersdorf, Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal in 2,5 kg und 5,0 kg Abpackungen erhältlich.



MARKUS NITSCHÉ
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

2014392

Wir stellen ein: Physiotherapeuten (m/w/d)

ABNEHMEN

Ernährungsanalyse, ganzheitliches Stoffwechsel-Konzept, betreutes Cardio-Coaching



SCHMERZFREI

Rückenschule, Faszientraining, Reha-Sport, Krankenkassen-Kurse



GUT AUSSEHEN

Betreutes Muskeltraining, innovative Geräteausstattung, individuelle Trainingsplangestaltung



MOTIVATION

Umfangreiches Kursangebot, Vortragsreihen rund um Ernährung, Gesundheit und Fitness



ZEITEFFIZIENT

Mit dem eGym Kraft-Ausdauer-Zirkel:
Fit in 17,5 Minuten,
Top Fit in 35 Minuten



BETREUUNG

Erfahrenes Trainer- & Therapeuten-Team, intensives Betreuungskonzept



Unser Fitness-Angebot:
3 Monate zu 19,90 € p.m.
monatlich kündbar
4 Wochen kostenloses Getränke-Abo



Bischofswerdaer Str. 38 | 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955 - 43 42 7
Mail: info@gesundheitszentrum-pulsnitz.de
www.gesundheitszentrum-pulsnitz.de

2017615



Fortsetzung von Seite 1

hat schleifen lassen können. Aber tun uns gleichzeitig schwer, Milliarden für Investitionen auszugeben, deren volle Wirkung erst unsere nachfolgende Generation positiv wahrnehmen wird. Wo ist der Unterschied? In dreißig Jahren wird man uns fragen, wie wir so manche Investitionen vernachlässigen konnten. Wo ist da der Unterschied, laufen wir die ganze Zeit nicht Gefahr, immer die gleichen Fehler zu machen, weil wir zu kurzfristig denken, zu sehr an uns und zu wenig an die kommende Generation? Es sind immerhin unsere eigenen Kindern, nicht irgendwelche fernen Nachkommen, die wir uns jetzt gar nicht so recht vorstellen können. Vor vierzig Jahren wurde heiß darüber diskutiert, ob Deutschland ein Einwanderungsland sei. Die Gegner, Deutschland als Einwanderungsland wahrzunehmen (und damit ein Einwanderungsgesetz zu schaffen, das Anlass dieser Diskussion war), setzten sich durch. Das war irgendwie klar, denn zu dieser Zeit herrschte in Westdeutschland große Arbeitslosigkeit. Wissenschaftler und Experten sagten damals die Probleme voraus, die wir heute haben. Das war auch ganz banal, denn die Geburtenzahlen von damals sind die Vierzig- bzw. Fünfzigjährigen von heute. Aber was hat die Diskussion im Ergeb-

nis gebracht? Es war eine unbequeme Debatte, politisch war kein Blumentopf zu gewinnen, denn die Arbeitslosen von damals dachten weniger an ihr Rentendasein als an die drohende Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt. Nicht das Problem, sondern der Wähler wurde in den Fokus gerückt. Nun haben die Experten Recht gehabt und wir müssen also auch dieses Problem ausbaden und v.a. Lösungen finden. Und die Lösung funktioniert nur mit Einwanderung von Arbeitskräften – das, was meine Eltern nicht wahrhaben wollten und vor dem auch ich ein Grummeln im Bauch hatte, stand ich doch vor dem Schulabschluss und sah die Arbeitslosennot auch für mich drohen. Denn woher sollen die Arbeitskräfte sonst kommen? Diese Frage muss einfach beantwortet werden, denn sie ist der Schlüssel für viele positive Entwicklungen, die wir durchlaufen müssen, um wieder zu einem Miteinander und einer Zukunft zu finden, die sicher und tragfähig erscheint. Solange wir brüllen „Ausländer raus“ werden diejenigen, die bei uns arbeiten wollen, stark zögern oder einen Bogen um uns machen. Denn woher soll derjenige, der hier arbeiten will, wissen, dass er zwar Ausländer ist, aber das „Ausländer raus“ ihm gar nicht gilt? Ich will diese Diskussion politisch hier nicht aufmachen, es geht mir um die Frage,

wie wir unseren Arbeitskräftebedarf decken können. Wie wir unseren Mittelstand schützen können, damit er seine Mitarbeiter nicht an besser zahlende Großunternehmen verliert. Wenn viele Arbeitskräfte da sind, dann entspannt sich der Markt, weil Angebot und Nachfrage im Einklang stehen. Das ist gerade nicht der Fall, also sollten wir schon aus Eigeninteresse viel dafür tun, dass dem so wird. Und dabei den Ausländern, die hier sind, helfen, sich zu integrieren. Natürlich können Menschen aus dem Ausland, deren Muttersprache kein Deutsch ist, nicht sofort mit uns reden. Wir sollten mit ihnen üben, sie nicht ausgrenzen. Mit Freundlichkeit und Offenheit geht vieles. Wer nach Polen und Tschechien fährt ist im Zweifel auch darauf angewiesen, dass das Gegenüber sich bemüht, einen zu verstehen. Sollte doch ganz einfach sein, auch umgekehrt so zu handeln. Statt mit Ungeduld und einem „Der spricht ja nicht mal Deutsch...“ hilft ein fröhliches Gesicht und Hände und Füße zum Zeigen und Verständlich machen. Denn eigentlich sind wir doch froh, dass derjenige gerade da ist, uns den Wasserhahn repariert oder uns was zu trinken bringt – noch dazu in der Hitze, die wir gerade haben.... In diesem Sinne auf unser aller Wohl,
Ihre Barbara Lücke

Weihnachtsbaum für Pulsnitzer Marktplatz gesucht



Auch dieses Jahr soll in der Adventszeit auf dem Marktplatz ein Weihnachtsbaum im Lichterglanz erstrahlen. Dafür sucht die Stadt Pulsnitz nach einem schön gewachsenen, gut erreichbaren, mindestens 10 m hohen Nadelbaum aus Pulsnitz. Wer einen entsprechenden Nadelbaum auf dem Grundstück hat, sollte sich beim Ordnungsamt der Stadt Pulsnitz unter der Nummer 03 59 55/86 14 11 bzw. 86 14 12 oder per Mail an ordnungsamt@pulsnitz.de melden. Das Ordnungsamt vereinbart dann einen Vororttermin. Bei Eignung des Baumes wird dieser zum vereinbarten Zeitpunkt durch die Mitarbeiter des Bauhofes gefällt und abtransportiert. (Fotos: M. Eckardt)

Heiko Hirsch, Ordnungsamt



Dürfen wir vorstellen...

2017646

...unsere neue Kollegin und Kinderoptometristin Sabine Schroda. Sie hat ihren Abschluss als Diplom-Ingenieurin an der Fachhochschule in Jena erworben und blickt auf 22 Jahre Berufserfahrung zurück. Ihr Fachgebiet ist die Kinderoptometrie, in welcher sie sich stets weiterbildet. Dabei verbindet sie in ihrer Arbeit wissenschaftliche Erkenntnisse mit ganzheitlichen Sichtweisen.



Doch was genau ist Kinderoptometrie und wieso ist ein Augenscreening bei Kindern so wichtig?

Sehfehler sind bei Kleinkindern und Kindern nur schwer zu erkennen. Ohne eine frühzeitige Therapie nimmt eine Sehminderung zu und wirkt sich hemmend auf die gesamte Entwicklung des Kindes aus. Nicht selten hat dies auch schulische Probleme zur Folge. Die Kinder bemerken die Sehschwäche selbst nicht, da sie die Situation nicht anders kennen. Um solche Sehfehler frühzeitig zu erkennen, ist ein Sehscreening empfehlenswert.

Um scharf sehen zu können, müssen unsere Augen nicht nur Objekte scharf erfassen, sondern auch beweglich sein, exakt zusammenspielen und mit dem Gehirn kooperieren. Vor allem in den ersten sechs Lebensjahren sollte sich dies ineinandergreifend ausbilden. Häufig sind Konzentrationschwierigkeiten, Unruhe, Kopfschmerzen, wiederkehrende Nacken- und Schulterverspannung sowie Lese- und Lernprobleme bei Kindern, aber auch bei Erwachsenen die Folge, wenn dies in irgendeiner Form blockiert ist. In der Sehanalyse werden deshalb nicht nur die optische Sehstärke, sondern auch dieses Zusammenspiel überprüft. So kann man erkennen, in welchem Bereich die Schwierigkeiten auftreten und entsprechende Lösungsmöglichkeiten finden. An dieser Stelle können auch fachübergreifende ganzheitliche Therapieansätze außerhalb optischer Sehhilfen wie Brille oder Kontaktlinsen eine hilfreiche Möglichkeit sein. Dazu gehören beispielsweise Osteopathie, Physiotherapie, Kieferorthopädie und Entspannungstherapien.



Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben oder weitere Informationen dazu wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin in unserer Filiale in Radeberg unter Telefonnr. 0 35 28/44 34 19. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten Pulsnitz

Brillenglanz
Inh.: Roxana Johné
Montag - Freitag: 9-18 Uhr
Julius-Kühn-Platz 7, 01896 Pulsnitz
Telefon: 03 59 55/77 72 55
Mail: pulsnitz@brillenglanz.com



Öffnungszeiten Radeberg

Brillenglanz
Inh.: Roxana Johné
Montag - Freitag: 9-18 Uhr
Röderstraße 18, 01454 Radeberg
Telefon: 0 35 28/44 34 19
Mail: pulsnitz@brillenglanz.com

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER Inh. B. WOLF
Wir sind für Sie da! ... für Ihren individuellen Abschied und Ihre Trauer, jederzeit ...

... als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.

Filiale Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 15 • 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955/ 712 823
Tag und Nacht unter 0176 218 708 76
info@bestattung-muschter.de www.bestattung-muschter.de

Heike Lotze
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99
Mobil 01 72 / 344 344 1
e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Allianz

DIE ALLIANZ
ZAHNZUSATZVERSICHERUNG

Weil Ihr Lächeln mehr als ein :-)) ist.

Olaf Jentsch
Allianz Generalvertreter
Julius-Kühn-Pl. 1
01896 Pulsnitz
☎ 03 59 55.7 24 50 | 📠 01 77.6 75 92 07
olaf.jentsch@allianz.de

OLAFJENTSCH-ALLIANZ.DE

2019661

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 6a
Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstraße 11
Tel.: 035200/ 24 67 4

2014396



In jedem Ende steht ein Anfang

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder

Julius-Kühn-Platz 14 • 01896 Pulsnitz

Telefon: 03 59 55 - 77 47 40 • Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

ETL
Mitglied der European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf

Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

01896 **Lichtenberg**
Großröhrsdorfer Straße 43

035 955-45186

www.natursteine-rentzsch.de
natursteine-rentzsch@t-online.de

NATURSTEINE
Rentzsch

AUSSTELLUNG UND BERATUNG
Grabmale
Urnensteine
Liegesteine

Individuelle Inschriften und Ornamente

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Dachklempner
Gerüstbau
Dachreparaturen
Dachdeckerarbeiten

MH HARTMANN
Bedachungs GmbH

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien, die halten, was wir seit über 27 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Generalvertretung AXEL HARTMANN

01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12
Mobil 0162 - 9037414
info.hartmann@mecklenburgische.com

M Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Seniorenperle

Tagespflege
Am Lehngut 3
01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich
Telefon: 035952/499409
Fax: 035952/499407
Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr
Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Nutzen Sie einfach unseren unverbindlichen, weiterhin kostenlosen Schnuppertag!

Langebrück & DD-Klotzsche

Kundenparkplätze kostenfrei

30 Jahre Hahmann Optik

Gleitsicht Sun
Glaspaar: ab 189 €
Einstärken ab 49 €

Mehrwert - Brillen mit 50% Mehrbrillenrabatt
Wir feiern das Sehen

30 %
auf Sportbrillen der Firma EvilEye

01465 Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024



brillen & contactlinsenstudios

30 Jahre Hahmann Optik in Langebrück
Sehen pur im Sommer - mit Hahmann Optik und Zeiss Relaxed Vision

Bereit für den Sommer!

Mit Sonnen- und selbsttönenden Brillen bleiben Ihre Augen geschützt vor Überblendung und UV-Licht. Verspiegelungen auf der Glasvorderseite in Blau, Silber, Gold oder Grün sind modischer Gag und Funktion in einem. Bei direkter Sonneneinstrahlung erhöhen Verspiegelungen die Absorption der Gläser um bis zu 20 % und beinhalten gezielte Kontrastverstärkungen je nach Farb- und Verspiegelungskombination.



Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Bitte beachten sie unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr.: 10 - 13 14 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 12
Weitere Informationen auch zur Terminvereinbarung.

www.hahmann-optik-art.de
www.hahmann-optik-sport.de

Bitte vereinbaren Sie unter den Geschäftsnummern Ihren persönlichen Termin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Niels Hahmann

Hahmann Optik GmbH

Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024

• 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7, Telefon 03 52 01/7 03 50
• 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 03 51/8 90 09 12



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Zwei linke Hände? Keine Zeit? Keine Lust?
Da werden Sie geholfen.
Helfer in Haus - Hof - Garten
Schulenburg
0152 34 20 53 74

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn

Hapido

Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulanter betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Seit 10 Jahren mit Herz und Kompetenz!

TIP: Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I-Profiler.



Information und Termine

Hahmann Optik GmbH online

Keinen „Pulsnitzer Anzeiger“ erhalten?

Den „Pulsnitzer Anzeiger“ nur beim Nachbarn gelesen?

Reklamationen direkt an:
Zustellreklamation
Tel.: 0 35 71/46 71 86/84
oder per Email:
reklamation@weigro.info



„Mit mir ist Ihr Immobilienverkauf erfolgreich.“

Martin Tracz ist für Sie da.
Telefon: 0351 455-77204
Mobil: 0173 3899846
E-Mail: martin.tracz@sparkasse-dresden.de

Ostsächsische Sparkasse Dresden



Veranstaltungshinweise

07.09., Samstag, 19.30 Uhr, Bibelland Oberlichtenau, „Am Feuer“ - ein Themen- und Gesprächsabend für Erwachsene am Lagerfeuer zum Thema „Was Pornografie mit unseren Beziehungen macht“, Imbis mit Suppe und Getränken, Veranstalter: CV Oberlichtenau e.V.

08.09., Tag des offenen Denkmals (Pfefferkuchenturm, Färberhänge, Blaudruckwerkstatt, Kirchgemeinde, Bibelland Oberlichtenau, Kleines Bienenmuseum Oberlichtenau, Spielmannszug Pulsnitz, Park Grundschule), vgl. u.a. S. 1

11.09., Mittwoch, 18.30 Uhr, Jahreszauber einer Wildnis – Königsbrücker Heide, Vortrag von Dirk Synatzschke, Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz

26.09., Donnerstag, 14 Uhr, 3. Rentnernachmittag in Oberlichtenau (Thema und Ort werden noch bekannt gegeben).

28.09., ab 14 Uhr, Oktoberfest in Oberlichtenau (SFZ, Keulenbergstr. 6), Familienprogramm beim Kita-Oktoberfest 14 bis 18 Uhr, Abendprogramm ab 20 Uhr

28.09. Sonnabend, 19 Uhr, Duoabend für Violine und Klavier Werke von Peter Tschairowski, Fritz Kreisler, Jules Massenet u.a. Es spielen T. Rosenbusch (Violine) und G. Anger (Klavier). Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz

Rentensprechtag im Rathaus

Die Deutsche Rentenversicherung Bund informiert, dass im Rathaus in Pulsnitz einmal monatlich die Möglichkeit besteht Rentenansprüche zu stellen. Dies ist für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Witwen-/Waisenrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mitteldeutschland, Knappschaft). Reservieren Sie Ihren Termin rechtzeitig bei der Deutschen Rentenversicherung Bund unter 0 35 78/31 02 17 (Versichertenberater Wolfgang Deißler). Sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter lediglich Ihren Namen und Ihre Rufnummer. Sie werden zur persönlichen Terminabstimmung zurückgerufen. **Wolfgang Deißler, Deutsche Rentenversicherung.**

Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Sachsen

• nächste Termine: jeweils 9-12 Uhr am 11.9., 9.10., 13.11. und am 11.12.2024. **Kontakt:** Helen Mersiowsky, E-Mail: hmersiowsky@vzs.de, Telefon: 0 35 91/49 10 36 (zentrale Terminvergabe, Mo-Fr 9 bis 16 Uhr, Tel. 03 41/6 96 29 29)

Rentnertreff Friedersdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner, unser nächstes Treffen findet diesmal am Donnerstag, dem 12.9., um 14 Uhr im Bethlehem-Raum in Friedersdorf (Mittelstr. 11) statt. Bitte vergesst nicht, das Geld für unsere Fahrt am 1. November mitzubringen statt. Bis bald!
Es grüßen – Veronika Guhr & Inge Kühne

Senioren-LeseCafé

Liebe Gäste, unser nächstes Zusammentreffen findet am Donnerstag, dem 5. September, um 14.30 Uhr im Schützenhaus und am Mi., dem 12. September, um 15 Uhr im Pflegeheim, Bahnhofstr. 5 sowie am Do, 19. September um 14 Uhr im Seniorenzentrum im Rittergut Ohorn (Am Pflegeheim 2) statt. (Die Veranstaltungen in den Seniorenheimen sind den dort wohnenden Gästen vorbehalten.) Es grüßen – Cornelia Rentsch & Monika Kaiser (Kontakt: cornelia-rentsch@web.de)

Entsorgungstermine

	Pulsnitz Stadt & OT	Ohorn	Steina
Restabfall	2., 16., 30.9.	10., 24.9.	10., 24.9.
Bioabfall	3., 10., 17., 24.9.	2., 9., 16., 23., 30.9.	2., 9., 16., 23., 30.9.
Gelbe Tonne	12., 26.9.	12., 26.9.	12., 26.9.
Papiertonne	11.9.	27.9.	11.9.

Hinweis: Die Entsorgungstermine finden sich unter www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php und sind auch über die App <https://uni.abfallplus.de/abfallkbz/abrufbar>.

Wanderung der Wandergruppe Pulsnitz

Treffpunkt: Donnerstag, 12. September, 11:45 Uhr am Bahnhof zum Fahrkartenaufkauf **Ziel:** Mit dem Bus nach Pillnitz, Weinbergwanderung mit Besuch des Weingutes Zimmerling mit "Kunstgenuss", abschließend Kaffee im Schlosshotel **Strecke:** ca. 6 km, **Rückkehr:** nach 17 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte festes Schuhwerk anziehen und.

Gut Schritt wünschen Wanderfreunde Gisela und Frank

Treff mit Evelin

Termin: Dienstag, 24. September, 13.15 Uhr Treffpunkt am Brunnen vorm Harlekin, Julius-Kühn-Platz, Wanderung zum Hufeckreuz

Redaktionstermine des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ für das Jahr 2024

(Ausgabe: Anzeigenschluss/Redaktionsschluss/Erscheinungstag)
September: 16.8./20.8./31.8.; **Oktober:** 13.9./17.9./28.9.; **November:** 11.10./15.10./26.10.; **Dezember:** 15.11./19.11./30.11.; **Januar 2025:** 13.12./17.12./28.12.

Hinweise des Herausgebers: Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ wird mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte (Umfang max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), Fotos (Auflösung min. 300 dpi) etc. wird keine Haftung übernommen, auch bei bestätigtem Manuskripteingang besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich im Einzelfall vor, zugesandte Beiträge sinngemäß zu kürzen sowie Manuskripte ohne Orts- oder gemeindlichen Aufgabenbezug zurückzuweisen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder. Bildveröffentlichungen können nur bei Vorliegen einer DSGVO-konformen Einwilligung erfolgen (<https://pulsnitz.de/Amtsblatt.html?file=files/upload/Pulsnitzer%20Anzeiger/DSGVO.pdf>). Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

Impressum
Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie Amtsblatt der Gemeinden Ohorn und Steina; ISSN 2750-8137
Herausgeber: Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, www.pulsnitz.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz: Bürgermeisterin Barbara Lüke
Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
Verantwortlich für den amtlichen Teil Steina: Bürgermeister Sandro Bürger
Verantwortlich für die nichtamtlichen Teile:
Pulsnitz: Dr. Michael Eckardt (Am Markt 3); Ohorn: Kathrin Prescher (Schulstr. 2); Steina: Yvonne Thierfelder (Hauptstr. 64)
Kontakt: Telefon 03 59 55/86 12 14, Fax: 86 11 09, anzeiger@pulsnitz.de
Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung, Satz und Anzeigenteil: MK IT SERVICE Mario Krüger, Pulsnitz, Am Markt 7; Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen; Auflage: 7.300, Vertrieb: Weigro GmbH, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile sowie der Gemeinden Ohorn und Steina, Jahresabonnement: Versand ab 20,20 Euro, Bezug über den Herausgeber; **Zustellreklamation:** 0 35 71/46 71 86/84, reklamation@weigro.info

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenturm, Pulsnitz-Information
Am Markt 3, Telefon 4 42 46
Aktuelle Infos: www.pulsnitz.de
Dienstag - Freitag 10 - 16 Uhr
Sonnabend - Sonntag 10 - 14 Uhr

Stadtmuseum und Bibliothek
Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81
Di & Do von 10-17 Uhr, nach Rücksprache Mi & Fr ab 10 Uhr möglich
Hinweis: Durch die Einstellung des Café-Betriebs kommt es bis auf weiteres zu eingeschränkten Öffnungszeiten. Die Stadt bemüht sich, alsbald wieder zu den gewohnten Zeiten öffnen zu können.

Jugendtreff Goethestr. 28
Alle Infos: www.jugendtreffpulsnitz.de
Telefon: 01 70/9 32 85 24

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
03 59 55/4 23 18
info@ernst-rietschel.com

Geburtshaus Ernst Rietschels
Rietschelstraße 16
Dauerausstellung: • **Leben und Werk Rietschels** Besichtigung nach Vereinbarung per E-Mail oder Tel. • **bis 3.11. Ausstellung „Jeder kann fotografieren“**, Vintage-Prints von Ernst Thormann, Richard Woike und Kurt Pfannschmidt

Ostsächsische Kunsthalle
Robert-Koch-Straße 12
Bis 21.9.2024 wegen Ausstellungsumbau geschlossen. • **ab 22.9.-3.11.2024 Christian Schulze – Prinzip Hoffnung – Bildhauerei** Öffnungszeiten: Do, Fr, So 14-17 Uhr & nach Vereinbarung, Tel. 03 59 55/4 23 18, info@ernst-rietschel.com

Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
Wittgensteiner Straße 1
• **bis 3.11. Grafische Blätter Teil 1**, Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr, und nach Vereinbarung

Notrufe

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst 0 35 71/1 92 22

Polizei-Notruf 110

Polizeirevier Kamenz
Poststraße 4 0 35 78/35 20

Polizeistandort Großbröhrsdorf
Rathausplatz 1, Zimmer 32 0 35 52/38 30

Sorgentelefon: 08 00/1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 08 00/1 11 02 22

Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr 0 35 91/4 51 20

Störungs-Rufnummern:
Erdgas: 03 51/50 17 88 80
Strom: 03 51/50 17 88 81
Internet & Telefonie: 08 00/5 07 51 00

SachsenNetze GmbH
Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10
E-Mail: Service-Netze@SachsenEnergie.de
Internet: www.sachsen-netze.de

SachsenEnergie AG
Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68
E-Mail: service-enso@SachsenEnergie.de
Internet: (ENSO-Produkte) www.enso.de

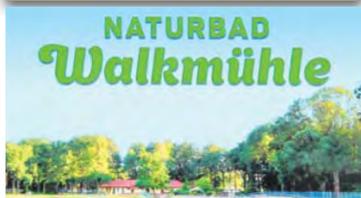
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96

Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: 0 35 78/37 73 77

Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: 0 35 78/37 73 77
Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda

Straßenmeisterei Königsbrück (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): Im Erlich 18, Tel: 0 35 91/5 25 16 69 40

Walkmühlenbad



An der Walke 2, Tel.: 03 59 55/4 05 32

Öffnungszeiten 2024

26.8. bis 8.9.: 9 bis 19 Uhr
Kurzfristige Schließtage: bitte aktuelle Aushänge beachten!

Eintritt
Erwachsene: 3,50 Euro, ermäßigt 2 Euro
Feierabend-/Kurbader: 2,50 Euro, ermäßigt 1 Euro
Bonuskarte für 30 x Baden: 75 Euro, ermäßigt 40 Euro
Freier Eintritt für Inhaber der Sächsischen Ehrenamtskarte sowie für Hansefit-Mitglieder. (Foto: M. Eckardt)

Pflegedienste und Nachbarschaftshilfe

Diakonie Sozialstation
Kranken- und Altenpflege Pulsnitz und Königsbrück, Pflegedienstleiterin Anne-Kathrin Lösche, Telefon 03 57 95/2 89 80, Allgemeine soziale Beratung Pulsnitz, Sprechzeit: Dienstag 9 bis 16 Uhr, Ansprechpartner: Benjamin Lederer, Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung: 0 35 78/38 54 40

Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25
Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00
Pflegedienstleiterin Janette Großmann, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55
Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Nicole Obstoj
Termine: Dienstag 10-12 Uhr

Caritasverband Oberlausitz e.V., Kamenz, Weststr. 22, Tel. 0 35 78/37 43 23
Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe, Sprechzeiten: Montag 7.30 bis 12 Uhr; Donnerstag 13 bis 16.30 Uhr; Ansprechpartner: Jürgen Sedlmeir

Gottesdienste

Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55

01.09. Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit M. Förster
Pulsnitz 10.15 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit Pfrn. Hiecke

08.09. Friedersdorf 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit GP Hellwig
Ohorn 09.00 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit Pfrn. Hiecke
Oberlichtenau 10.15 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit Pfrn. Hiecke

15.09. Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit GP Hellwig
Pulsnitz 17.00 Uhr Gottesdienst Tankstelle mit GD-Team

22.09. Oberlichtenau 08.45 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke
Friedersdorf 09.00 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit Pfrn. Franz

29.09. Ohorn 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Heidig
Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit GP K. Hellwig
Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Heidig

Pflegeheim Pulsnitz (Wettinplatz): 1. Mittwoch im Monat jeweils 15.15 und 16 Uhr; (Böhmisches Eck): Donnerstag, 14-tägig in den ungeraden Wochen, 10.00 Uhr

Jesus-Gemeinde – Standort Pulsnitz – Turnhalle GS Pulsnitz
So. 8., 15., 22. & 29. September jeweils 10 Uhr Gottesdienst in der Turnhalle der Grundschule Pulsnitz. Weitere Informationen unter www.jgdresden.de/pulsnitz

Deutsches Rotes Kreuz - Blutspende

• 6. September, 15-19 Uhr, Ohorn Grundschule, Schulstraße 7; • 26. September, 15.30-18.30 Uhr, Oberlichtenau Sport- & Freizeitzentrum, Keulenbergstraße 6

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: 0 35 71/1 92 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 61 17, Mo, Di, Do 19-7 Uhr; Mi, Fr 14-7 Uhr; Sa, So 24 Stunden; **Zahnärzte:** Sprechzeiten Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr; **Rufbereitschaft: täglich von 7 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr.**
Notdienstkreis Kamenz/Radeberg: www.zahnarzt-in-sachsen.de

31.08.-02.09. Praxis Dipl.-Stom. B. Klotz, Rosa-Luxemburg-Str. 11, Kamenz, 0 35 78/30 41 16
07.09.-08.09. Dr. Ulrike Dannenberg, Topfmarkt 5, Königsbrück, 03 57 95/3 15 10
08.09.-09.09. Praxis Michael Wils, Melanchthonstr. 19, Großbröhrsdorf, 03 59 52/3 12 11
14.09.-15.09. Dr. med. dent. S. Enghardt, Robert-Blum-Weg 6, Radeberg, 03528/4874400
15.09.-16.09. Praxis Michael Wils, Melanchthonstr. 19, Großbröhrsdorf, 03 59 52/3 12 11
21.09.-22.09. Praxis D. Proschmann, Gustav-Sommer-Str. 14, Schwepnitz, 035797/73537
22.09.-23.09. Dr. Ulrike Dannenberg, Topfmarkt 5, Königsbrück, 03 57 95/3 15 10

Apotheken – Dienstbereitschaftskreis Radeberg/Kamenz
Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
31.08., 19.09. Lessing-Apotheke, Kamenz, Macherstr. 18, 0 35 78/30 77 40
01., 20.09. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, 03 57 95/4 23 38
02., 21.09. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, 03 57 95/2 86 64
03., 22.09. Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstraße 17, 0 35 28/44 22 28
04., 23.09. Elefanten Apotheke, Radeberg, Röderstraße 1, 0 35 28/44 78 11
05., 24.09. Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Straße 95a, 0 35 28/44 27 70
06., 25.09. Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstraße 4, 0 35 28/44 58 35
07., 26.09. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, 03 57 93/8 30
08., 27.09. Elefanten Apotheke, Großbröhrsdorf, Mühlstraße 1, 03 59 52/5 89 15
09.09. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32, 0 35 78/31 80 20
28.09. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, 0 35 78/30 12 66
10., 29.09. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5, 03 57 96/97 33 10
Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Straße 6, 03 52 01/7 00 11
11., 30.09. Stadt-Apotheke, Großbröhrsdorf, Walter-Rathenau-Straße 3, 03 59 52/3 30 31
12.09. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, 03 52 05/5 42 36
13.09. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf, Niederstraße 14, 03 52 00/25 60
Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, 03 57 97/7 37 96
14.09. Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 03 59 55/7 23 36
15.09. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, 03 59 55/4 52 68
16.09. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, 03 52 05/5 99 15
17.09. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32, 0 35 78/31 80 20
18.09. Lessing-Apotheke, Kamenz, Macherstr. 18, 0 35 78/30 77 40

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – für die Bereiche Arnsdorf, Großbröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau (werktags 18-8 Uhr und Sa. + So. ganztägig, nur nach Tel. Anmeldung!)
30.08.-06.09. TA Kubiessa, Ottendorf-Okrilla, Tel. 03 52 05/7 33 88
06.09.-13.09. TÄ Junkert, Radeberg, Tel. 01 60/1 25 29 84
13.09.-20.09. Dr. Obitz, Weixdorf, Tel. 0351/8 80 62 35
20.09.-27.09. TA Kubiessa, Ottendorf-Okrilla, Tel. 03 52 05/7 33 88
27.09.-04.10. DVM Tomeit, Wallroda, Tel. 03 52 00/2 41 35 & 01 71/5 77 63 77

Für den Bereich Kamenz, Königsbrück, Panschwitz (Wechsel immer freitags 18 Uhr) (Dienstzeiten beim LRA Bautzen, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinär- amt, Sachgebiet Tiergesundheit und Tierschutz erfragen, Tel. 0 35 91/5 25 13 91 00)
30.08.-06.09. Tierarztpraxis Panschwitz 03 57 96/9 64 38
06.09.-13.09. Dr. Hoffmann, Kamenz, 0 35 78/30 77 56 & 0171/6 21 08 07
19.09.-20.09. VetaLife - Tierarztpraxis Kamenz, Tel. 0 35 78/30 23 77
TÄ Brand, Reichenau, 03 57 95/36 07 97
20.09.-27.09. DVM Wackernagel-Thijssen, Schmorkau, 03 57 95/4 21 95
Kleintierpraxis Weißbach, 03 59 55/4 47 39
27.09.-04.10. Dr. Richter, Biehla 0 35 78/30 83 95

Das Amtsblatt zum Mitnehmen

Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ erhalten sie bei folgenden Auslagestellen:
Pulsnitz • Fristo Getränkemarkt, Dresdener Str. 39 • IT Service Krüger/Postagentur, Am Markt 7 • Lindenkreuz, Ziegenbalgplatz 6 • Pfarramt, Kirchplatz 1 • Pulsnitz-Information, Am Markt 3 • Rathaus, Am Markt 1 • Ratskeller, Am Markt 2 • Bäckerei Götz, Dresdener Str. 6/Robert-Koch-Str. 36 • PETZ REWE, Kamener Str. 6a, • Walkmühlenbad, An der Walke 2 • Agip-Tankstelle, Kamener Str. 34 • Schumanns Genusswerkstatt, Kastanienweg 7 • Schützenhaus, Wettinplatz 1 • Bäckerei Rad-datz, Hempelstr. 25 (Netto) • Auto-Gersdorf, An der Mittelmühle 14; **Friedersdorf** • Bäckerei Ziller, Am Mühlgraben 14; **Großbräundorf** • Gemeindeverwaltung, Puls-nitzer Str. 1; **Lichtenberg** • Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 6; **Oberlichtenau** • Gärtnerei Bellmann, Pulsnitztalstr. 54 • Bäckerei Thieme, Pulsnitztalstr. 98; **Ohorn** • Gemeindeverwaltung, Schulstr. 2; **Steina** • Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 64 • Bäckerei Kirche, Elstraer Str. 10